

TV TOTAL

1 • 2016

VEREINSZEITSCHRIFT DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.



Outdoor

Gipfelstürmer auf Ski und Board
in der vergangenen Wintersaison

Aus der Geschäftsstelle

Neue Kurs-Angebote beim TV

Tennis

Generationenwechsel in der Abteilung

Tanzen

Neue professionelle Trainer

TV Stammheim 1895 e.V.
Gemeinnütziger Sportverein

TV TOTAL INTERN

Wechsel in der Redaktion

NACH 18 JAHREN ÜBERGIBT ANDREAS FRANK DIE REDAKTION UNSERES TV TOTAL AN ANIKA SCHOTTERS

Zweimal im Jahr erhalten alle TV-Mitglieder unser TV TOTAL frei Haus geliefert. Mit vielen Berichten zu den Geschehnissen und Aktivitäten im Verein und seinen Abteilungen liefert die Vereinszeitschrift viele Rück- und Ausblicke für die TV-Mitglieder. Als „Schaufenster“ gewährt TV TOTAL auch Externen Einblicke ins Vereinsleben und repräsentiert damit den TV Stammheim nach außen gegenüber den Einwohnern des Stadtbezirks sowie regionalen und überregionalen Institutionen.

Der verantwortliche Redakteur unserer Vereinszeitschrift trägt deshalb eine große Verantwortung.

„Andi“ Andreas Frank hatte die Aufgabe als Redakteur 1998 übernommen und somit über 30 Ausgaben von TV TOTAL erfolgreich und souverän mitgestaltet. Nun hat er diese Aufgabe auf eigenen Wunsch abgegeben. Für seine Ausdauer und Geduld, für die selbständige, unaufgeregte und teamorientierte Arbeitsweise, für seine Kreativität und sein Fingerspitzengefühl und die



langjährige Treue im Namen des Vorstands unseren ganz herzlichen Dank!

Bereits die Herbstausgabe 2015 hat Anika Schotters, noch unterstützt von Andi, das TV TOTAL als Chef-Redakteurin mitverantwortet. Wir sind froh, mit Anika eine absolute TV-Insiderin gewonnen zu haben und wünschen ihr bei dieser spannenden, herausfordernden aber auch sehr verantwortungsvollen Aufgabe viel Freude und Erfolg!

Der Vorstand

Vorstand
Seiten 2 - 10,
Geschäfts-
stelle
Seiten 11 - 13

KiSS
Seiten 14 + 15

Tischtennis
Seite 21

Faustball
Seiten 22 -25

Handball
Seiten 37

Tanzsport
Seiten 26 + 27

Turnen
Seite 16 - 20

Termine
Seite 29
Übungszeiten
Seiten 30 + 31
Adressen
Seite 32

Tennis
Seiten 34 - 36

TV TOTAL 1 / 2016

Liebe Vereinsmitglieder,

seit der letzten Ausgabe unseres TV TOTALs ist wieder viel passiert und wir freuen uns, Euch in dieser Ausgabe hiervon berichten zu können.

Euch erwarten zahlreiche Informationen zum aktuellen Stand der Bauarbeiten an unserem TV-Clubhaus mit Faustball-Arena und Bewegungswelt, über neue Sportangebote und über die Aktivitäten der einzelnen Abteilungen in den vergangenen Monaten.

Wir wünschen Euch einen erfolgreichen Sportsommer und laden Euch zu den Angeboten des TV Stammheims herzlich ein.

Vielen Dank an alle Sponsoren und Autoren, ohne die es unser Vereinsheft nicht geben könnte!

Eure TV Total Redaktion

Outdoor
Seiten 38 - 58

TV-FRÜHLING 2016

Ehrung von langjährigen Mitgliedern

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016 + FAUSTBALL: AUFSTIEG UND DM 55 + BEWEGUNGSWELT: BAUFORTSCHRITTE ARENA UND TV-CLUBHAUS

Am 2. Februar 2016 fand in der TuV des TV Stammheim die jährliche Mitgliederversammlung statt. Bei den an diesem Abend turnusmäßig stattfindenden Neuwahlen wurden **Martin Reißner (1. Vorsitzender), Gerd Lorch (Technischer Leiter), Heike Schotters (Schriftführerin), Hartmut Wolf (2. Beisitzer)** sowie **Ulrike Lange (Gleichstellungsbeauftragte)** in Ihren Ämtern für jeweils weitere 2 Jahre bestätigt.

Ehrungen

Neben zahlreichen Ehrungen für langjährige, treue Vereinsmitgliedschaft war es für den 1. Vorsitzenden Martin Reißner eine Ehre, an diesem Abend vier Mitgliedern die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen: **Horst Körner, Horst Weinmann, Lothar Horzela** und **Hartmut Wolf** sind seit Jahrzehnten Mitglied beim TV Stammheim und unterstützen und fördern durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit Sport und Gemeinschaftsinn des Vereins vorbildlich.

In besonderer Weise hat sich ein TV-Mitglied durch seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit beim TV Stammheim und sein bürgerliches Engagement für die Menschen des Stadtbezirks und darüber hinaus verdient gemacht: **Albert Renz**

Er ist durch sein unermüdliches Engagement ein Vorbild für nachfolgende Generationen. Der TV ist stolz und dankbar, jemanden wie ihn in seinen Reihen zu haben. Albert Renz wurde deshalb zum Ehrenpräsidenten des TV Stammheim ernannt.

Rückblick

Zuvor blickte Martin Reißner in seinem Rechenschaftsbericht auf das Vereinsjahr 2015 zurück, das u.a. geprägt war von der Weiterentwicklung der TV-Bewegungswelt, insbesondere Clubhaus- und Arenabau, KISS-Ausbau und sportlichen Aktivitäten und Erfolgen in allen Abteilungen.

Auch das Jahr 2016 begann bereits wieder vielversprechend und vielfältig: Outdoorsport bot mit diversen

Ausfahrten und Freizeitangeboten ein vielfältiges Winterprogramm, beim Kinderfasching gaben sich Piraten, Hexen, Indianer und viele mehr die Ehre, beim TV-Fasching sorgte die Tanzsportabteilung dafür, dass auch alle Erwachsenen mal närrisch sein durften.

Und sportlich sind die Faustballer derzeit im Glück, denn: nach dem im Februar geglückten Wiederaufstieg der Männer 1 in die Erste Bundesliga (Halle) gabs Anfang April mal wieder eine Deutsche Faustball-Meisterschaft beim TV Stammheim, und zwar die der Männer in der Altersklasse ab 55. Das Besondere daran: Die „Jungs“ vom TV waren als Ausrichterteam dabei und traten in fast identischer Besetzung wie vor 21 Jahren an, als es an gleicher Stelle um die seinerzeitige DM 30 ging. Damals langte es nur zum zehnten und letzten Platz, dieses Jahr gelang den 55zigern mit dem 8. – und somit nicht letzten – Platz eine kleine Sensation. Glückwunsch dazu!

Ausblick

Der Juli hat es in diesem Jahr in sich: Am 23. und 24. Juli findet traditionell das Fest unter den Kastanien unserer Tischtennis-Abteilung statt. Zusätzlich laden am 23. Juli die Faustballer zum Jedermannturnier sowie die Jugendabteilung am 24. Juli alle Kids zum TV-Kinderfest ein. Am 28. Juli gibt es ein Faustball-Länderspiel zwischen Deutschland und Brasilien.

TV-Bewegungswelt

Neuer Rasenplatz: Dort gab

zum Jahresbeginn 2016 zunächst keine guten Nachrichten: Wegen eines ungeeigneten Substrats wuchs der Rasen nicht wie erforderlich an. Die Stadt Stuttgart, Bauherr des Rasenplatzes, hatte deshalb entschieden, den Platz nochmals abtragen und neu richten zu lassen. Das ist inzwischen gemacht, der Rasen ist neu eingesät und gedeiht nun wie geplant. Unser TV-Clubhaus jedoch macht dank unserer ehrenamtlichen Bauhelfer um Heiko Schotters und Reinhard Nacke gute Baufortschritte. Sie sind die wahren Helden

des Clubhausbaus, ohne die der Bau gar nicht möglich und vom TV nicht zu stemmen wäre.

Die 50 Bauhelfer haben bis Mitte April 2016 bereits unglaubliche 1.200 ehrenamtliche Stunden auf der Baustelle gearbeitet. Im Frühjahr stehen bzw. standen weitere anspruchsvolle Gewerke an, die in Eigenleistung erbracht wurden bzw. noch werden: Nach Fertigstellung der Außenfassade folgen Installationsarbeiten und Innenausbau. Ziel ist die Inbetriebnahme noch in 2016.



Auszeit 
Unter den Kastanien

Unsere Öffnungszeiten

<i>Montag bis Sonntag</i>	<i>von 11:00 – 23:00 Uhr</i>
<i>Mittagstisch / Tageskarte</i>	<i>vom 11:00 – 14:00 Uhr</i>
<i>Gerichte aus der Speisekarte</i>	<i>von 14:00 – 22:00 Uhr</i>

Bausteinaktion

Wer handwerklich nicht so begabt ist oder keine Zeit hat, kann trotzdem den Bau des Clubhauses unterstützen: Die Bausteinaktion läuft unverändert weiter. Bislang wurde von Mitgliedern und Freunden des TV schon über 23.000 Euro gespendet. Hierfür unseren herzlichsten Dank im Namen des TV. Trotzdem haben wir unser Spendenziel noch nicht erreicht. Deshalb unsere herzliche Bitte: Unterstützen auch Sie den Bau des TV-Clubhauses und erwerben einen der folgenden Bausteine:

100 Euro (Bronze)

250 Euro (Silber)

ab 500 Euro (Gold)

Sie erhalten eine Spendenbescheinigung sowie eine Bausteinurkunde (Baustein Silber u. Gold). Wer einen Baustein Gold erwirbt, wird namentlich auf der Clubhausfassade verewigt.

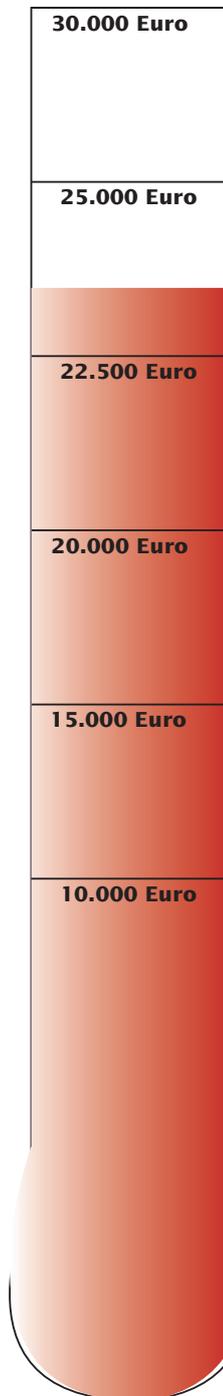
Was ist zu tun? Überweisen Sie einfach den von Ihnen gewählten Betrag auf das Baukonto des TV Stammheim: IBAN DE39 60090300 0057927006 bei der Stammheimer Volksbank und geben als Verwendungszweck „Bausteinaktion“ an. Wir bedanken uns schon heute für Ihre Spende.

Bausteinpaket für BUSINESS-PARTNER

ACHTUNG! Info an unsere Anzeigenkunden sowie alle anderen Firmen und Geschäftsleute: Wollen auch Sie sich an unserem zukunftsweisenden Projekt beteiligen? Wir haben für Sie ein speziell auf Firmen und Geschäftsleute zugeschnittenes Bausteinpaket für BUSINESS-PARTNER zusammengestellt. Infos erhalten Sie direkt beim Vorstand!

Wir freuen uns auf ein spannendes, sportliches und geselliges Sommerhalbjahr mit und bei unserem TV Stammheim.

*Ihr Martin Reibner,
Rüdiger Stockert und
Bettina Beck!*



TV-Clubhaus Stand Mai 2016



Außenansicht (ganz oben),
Der Innenausbau schreitet voran
(oben links),
das Treppenhaus (oben rechts),
der Gymnastikraum (unten)

ÜL-FORTBILDUNG CROSS TRAINING

Warum's kaum schöner geht ...

DIE ÜBUNGSLEITER DES TV STAMMHEIM LASSEN SICH FÜR NEUE IDEEN EINEN VORMITTAG BEIM CROSS TRAINING QUÄLEN UM NEUE ANREGUNGEN UND „FOLTERMETHODEN“ FÜR DIE SPORTSTUNDEN ZU FINDEN

Erst einmal Erwartungen austauschen und etwas Hintergrundwissen vermitteln. Ganz wichtig dabei ist GKS, das heißt immer die „GanzKörperSpannung“ beibehalten - Trainerin Andreas private Erklärung dafür „Geht Kaum Schöner“. Andrea trägt 3 Sporthemden übereinander...

Nach etwa 15 Minuten: Das Aufwärmen beginnt
Laufvarianten mit etwas Koordination und ein paar eingebauten leichten Kräftigungsübungen – wir sind Teilnehmer einer bisher recht normalen Sportstunde. Zum Ende hin sind alle wirklich ordentlich warm oder schnaufen schon etwas; Andrea zieht ihr oberstes Sportoberteil aus...

Nach etwa 45 Minuten: Auweia!

Wir befinden uns mitten im „15-Minuten-Programm“ mit 3 Durchgängen. Ok, der erste Durchgang war nicht schlimm, aber die 15 Liegestütze fallen beim zweiten Mal schon recht schwer und beim dritten Mal werden sie richtig gemein!

GKS nicht vergessen – oh ja, es geht kaum schöner – weiteratmen und durchbeißen...

Nach etwa 2 Stunden: Schlimmer geht's (n)immer...

Eine neue Variante der Partnerübungen: sich gemeinsam auf Zeit durch eine vorgegebene Anzahl an Übungen kämpfen – wie die Partner das untereinander aufteilen ist egal. Teamwork einmal anders, der Pausierende feuert den Übenden an (klar, alles was der erste macht, bleibt dem zweiten erspart...).

„Bergsteiger“ – das eine Übung mit einem so netten Namen so gemein sein kann. Andrea zieht ihr zweites Oberteil aus – ob das jetzt immer so weitergeht? Und immer an die GKS denken...

Nach 2,5 Stunden: Neiiiiiiin, Jaaaaaa!

Wer noch kein „Tabata“ kannte wünscht sich jetzt, er hätte es nicht kennengelernt. Mit voller Power noch mal Augen zu und durch – Andrea feuert uns an und ja, jetzt hat das ganze doch etwas von Bootcamp...

Ach ja, GKS, es geht wirklich kaum schöner. Alles schnauft und schwitzt, Adrenalin und Endorphine pumpen durch unsere Systeme und hey, da sind doch grinsende Gesichter, irgendwie macht das Quälen doch Spaß! Mehr, mehr, mehr!

Nach 3 Stunden: Geschafft!

Ausdampfen, lockern, dehnen, Fazit ziehen, sich auf die Dusche und das Mittagessen freuen – GKS, es geht eben kaum schöner!

Am nächsten Morgen: Ach Du Schande!

Oh je, böser, böser Muskelkater; auch der geht kaum schöner. Also ihr wisst Bescheid: Wenn Euch in nächster Zeit in Eurer Sportstunde eine Gemeinheit begegnet und Euer Übungsleiter grinsend berichtet, dass das aus dem Cross Training ist: atmen nicht vergessen, durchbeißen und immer daran denken: GKS – Es geht kaum schöner! *Steffi Huber*



Erdmannhäuser Str. 1
 70439 Stuttgart
 Stammheim
 Tel. 0711/80 12 86

HefeLe
 Textil- und Bettenhaus

TV BOWLINGABEND IM JANUAR

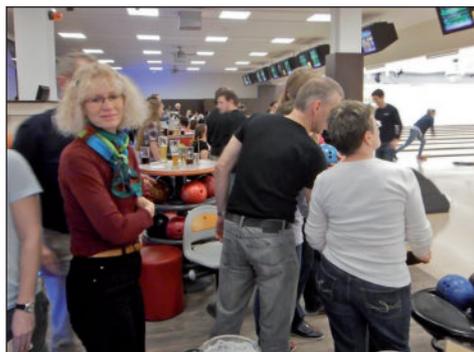
Traditionelles „Dankeschön“

DER TV STAMMHEIM BEDANKT SICH BEI ALL SEINEN ÜBUNGSLEITERN UND FUNKTIONÄREN.

Es ist gute Tradition, dass sich die Übungsleiter und Funktionäre des TV Stammheims einmal im Jahr zu einem zwanglosen Abend treffen. Circa 25 „sportlich trainierte“ Mitglieder kamen am Sonntag, 17.1.2016 ins Bowlingcenter nach S-Feuerbach und versuchten mit den doch recht schweren und ungewohnten Bowlingkugeln möglichst viele Treffer und Punkte zu erzielen.

Man spielte in drei ausgelosten Gruppen. Die jeweils zwei Gruppenbesten kämpften um den Tagessieg. Am besten gelang dies Reinhard Nacke, Abteilungsleiter Faustball. Er wurde mit Abstand bester Bowler des Abends. Aber auch die anderen Teilnehmer hatten viel Spaß beim Spielen und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Horst Weinmann



Abteilungen

Beim Wechsel von einem Sportangebot in ein anderes, bzw. von einer Abteilung in die andere, bitten wir um eine kurze Meldung an die Geschäftsstelle.

Sie helfen dabei, unsere Datenbank aktuell zu halten.

Beitragsermäßigung

Der TV Stammheim bietet verschiedenen Mitgliedergruppen ermäßigte Beiträge an. Sie befinden sich in Ausbildung oder sind in Rente gegangen? Sie möchten die gesamte Familie zu vergünstigten Tarifen im Verein anmelden oder sind Alleinerziehend?

Melden Sie sich gerne auf der Geschäftsstelle, um den ermäßigten Beitrag zu beantragen. Auf unserer Homepage finden Sie die aktuelle Beitragsordnung.

FamilienCard / TeilhabeCard

Der TV Stammheim nimmt am Verfahren der FamilienCard der Stadt Stuttgart teil. Kommen Sie mit Ihrer Karte gerne auf die Geschäftsstelle, um ihr Guthaben auf den TV Stammheim buchen zu lassen. Ebenfalls können

Sie mit unserer Angebotsnummer: 20190 auf dem Bürgeramt das Guthaben auf uns buchen lassen. Verwendet werden kann das Guthaben sowohl der Familienkarte als auch der Teilhabekarte.

Achtung: Mit der FamilienCard kann nicht direkt bezahlt werden. Offene Beiträge buchen wir immer in voller Höhe ab, auch Rechnungszahler müssen den gesamten Rechnungsbetrag entrichten. Sobald das Guthaben Ihrer FamilienCard von der Stadt bei uns eingeht, überweisen wir es an Sie. Diese beiden Vorgänge laufen immer getrennt voneinander.

eMail-Adresse und Veränderungen

Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle Ihre eMail-Adresse mit. Sie ersparen uns damit Kosten und erhalten auf diesem Weg regelmäßig die neuesten Informationen Ihres Vereins! Natürlich halten wir uns an den Datenschutz und geben Ihre Adresse nicht an Dritte weiter.

Bitte melden Sie auch persönliche Veränderungen (Umzug, Telefon, eMail, Bankverbindung etc.) der Geschäftsstelle des TV Stammheim.

Waldheim

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien findet wieder das Waldheim auf unserer Anlage und in unseren Räumlichkeiten statt. Die Hallen sind in dieser Zeit nicht nutzbar und die Gaststätte bleibt geschlossen.

GESCHÄFTSSTELLE



Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
Telefon 80 45 89
Fax 8 07 03 99

www.tv-stammheim.de
info@tv-stammheim.de

IBAN DE39 60090300
0057927006
BIC GENODES1ZUF
Volksbank Zuffenhausen

Öffnungszeiten:
Donnerstag
17:30 - 19:00 Uhr
außerhalb der Schulferien

Telefonisch in der Regel:
Montag bis Freitag,
9.00-17.00 Uhr

NEU IM PROGRAMM

Spaß an Musik und Tanz

MIT VIEL SCHWUNG UND FREUDE DEN ALLTAG VERGESSEN IN „DANCE (AND FIT)“ UND FÜR DIE KLEINEN „PRE BALLETT“.

*Hallo Liebe Mitglieder
des TV Stammheim!*

Ich heiße Jessica, bin 32 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meiner 2 jährigen Tochter hier in Stammheim. Schon als kleines Mädchen war ich leidenschaftlich dem Tanz verfallen und ließ mich an einer Tanzschule in Schwäbisch Gmünd nach dem Lehrplan der Royal Academy of Dance (RAD) im klassischen Ballett ausbilden und legte auch die entsprechenden Prüfungen ab. So durfte ich schon als Kind im Vertretungsfall an meiner Tanzschule unterrichten. Es folgten mehrere große Bühnenauftritte und so durfte ich auch schon beim Vorprogramm für das Stuttgarter Ballett mitwirken. Ebenso besuchte ich etliche Workshops in den Bereichen Ballett, Hip Hop, Modern- und Jazzdance. Danach folgte die Ausbildung zum staatlich anerkanntem Sport- und Gymnastiklehrer an der Sportschule Kiedaisch unter anderem mit dem Schwerpunkt Tanz. Im Rahmen dieser Ausbildung absol-

vierte ich an der New York City Dance School ein Praktikum welches mir sehr viele Einblicke in sämtliche Tanzbereiche verschaffte. Für den TV Stammheim biete ich nun folgende neue Kurse im tänzerischen Bereich an:

Dance (and fit)! Einfach Spaß an Musik und Tanz haben

Erlernen von verschiedenen, für den Jazzdance typischen Schrittkombinationen und Techniken - mit Elementen aus Klassik, Modern, Hip Hop und Latin beeinflusst. In Dance and fit! wird viel Wert auf die tänzerische Technik und Haltung gelegt, die für alle Tanzbereiche anwendbar sind und zum allgemeinen tänzerischen Können beitragen. Ebenso beinhaltet jede Stunde ein kleines Krafttraining sowie Stretching. Tanzbegeisterte Neueinsteiger sind jederzeit willkommen! Mit viel Schwung und Freude den Alltag einfach vergessen und tanzen.

**Dance findet immer Diens-
tags von 18:30-19:30** in der Turnhalle des TV's statt.



Pre Ballett (3-6 Jahre)

Durch spielerische, rhythmische Übungen werden schon die Aller kleinsten an die Technik des klassischen Balletts herangeführt. In diesem Alter steht jedoch die Förderung der Kreativität, der Musikalität und der Improvisationsgabe im Vordergrund. Die natürliche Freude an Bewegung und Musik wird auf spielerische Weise geschult. Die Kinder erlernen die Grundformen der Bewegung nach vorgegebenen Themen, die Muskeln werden gekräftigt, die Motorik und Haltung, Phantasie, Sozialverhalten und Disziplin werden gezielt vermittelt.

*Ich freue mich
auf Euch!!!*

NEUE SPARTE BEIM TV

Rehasport

DER TV INTEGRIERT REHASPORT FÜR PERSONEN MIT ORTHOPÄDISCHEN EINSCHRÄNKUNGEN UND THERAPIEBEDARF NACH KREBSERKRANKUNGEN IN SEIN ANGEBOT.

In der heutigen Zeit kommt es durch ungenügende Bewegung, Stress und schlechte Haltung zu Einschränkungen des menschlichen Bewegungsapparates, insbesondere Rückenprobleme sind ein großes Leiden in unserer Gesellschaft. Laut dem Gesundheitsreport 2015 der BKK sind Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems nach wie vor die Hauptursache für Arbeitsausfälle. Mit Zunahme der Erkrankungen steigt auch der Bedarf an Maßnahmen, die zum einen Beschwerden lindern und zum anderen Menschen langfristig an Bewegung im Alltag binden sollen.

Krankenkassen übernehmen Kosten

Eine solche Maßnahme ist der Reha-Sport, welcher von Ärzten verordnet wird. Kosten für den Rehasport übernehmen die Krankenkassen, dadurch bleibt die Maßnahme für Teilnehmer komplett kostenfrei. In der Regel werden 50 Einheiten verordnet, die innerhalb von 18 Mona-

ten absolviert werden können. Ab September 2016 plant der TV Stammheim eine Integration des Reha-Sports für Personen mit orthopädischen Einschränkungen und Therapiebedarf nach Krebserkrankungen. In wöchentlich stattfindenden Kursen, wird den Teilnehmern ein spezifisches Übungsprogramm angeboten, das ihren Aktivitätseinschränkungen entgegenwirkt und die betroffenen Körperregionen stärkt.

Neues Angebot

Unsere Fachkraft für den Reha-Sport ist Frau Sophie Schneewolf (M.A.). Sie hat neben dem Übungsleiterschein für Reha-Sport Orthopädie ein erfolgreich abgeschlossenes Studium mit dem Schwerpunkt Sports Medical Training / Clinical Exercise Physiology, sowie den Übungsleiterschein für Prävention, Rückenschule nach KddR und Osteoporose vorzuweisen.

Für unser neues Angebot haben wir eine separate Mailadresse eingerichtet. Unter



Rehasport@tv-stammheim.de können Sie sich direkt bei Sophie Schneewolf informieren.

Natürlich steht auch unsere Geschäftsstelle für alle Fragen gerne zur Verfügung.

*Ich freue mich auf Sie!
Ihre Sophie Schneewolf*



SEI
DABEI!

FIT UND COOL WIE STAMMI

KiSS aktiv

AUF EINEM WEITERHIN SEHR ERFOLGREICHEN WEG BEFINDET SICH DIE KiSS. IN STAMMHEIM, ZUFFENHAUSEN, KORNTAL, ZAZENHAUSEN, SCHWIEBERDINGEN UND EBERDINGEN BESUCHEN AKTUELL RUND 300 KINDER UNSERE KURSE.

KiSS- Vereinssport

Die Partnerschaften mit den benachbarten Vereinen haben sich schnell zu einem Erfolgsmodell entwickelt, und alle Parteien (die Vereine und natürlich besonders die Eltern und Kinder am jeweiligen Standort) profitieren vom Kooperationsmodell. An allen Standorten ist die erste Testphase bereits gut über die Bühne gegangen und die Partnerschaften werden weiter geführt und teilweise sogar ausgebaut.

Mit der gestiegenen Zahl an Kursen und Kindern konnte auch das Lehrteam erweitert werden. Aktuell besteht das KiSS-Lehrteam aus 8 Sportlehrern und Sportlehrerinnen und unserer FSJlerin Lisa. Der TV Stammheim ist also bestens aufgestellt, um auch künftig die Kinder in Stammheim und Umgebung zu bewegen.

KiSS-Kindergarten/ KitaFit

Bereits im zweiten Jahr laufen die KitaFit-Kooperationen mit 9 Kindergärten in Stammheim

und Zuffenhausen und fast alle haben bereits signalisiert, die Kooperation auch im neuen Kindergartenjahr fortsetzen zu können.

KiSS-Ganztag

Auch beim Thema Ganztag an der Stammheimer Grundschule führte KiSS-Leiter Alwin Oberkersch nun weitere Gespräche, um die Bereitschaft des Vereins nochmals klar zu signalisieren.

Aufgrund der für die Schule noch etwas schwierigen Übergangsphase soll der TV aber im kommenden Schuljahr noch nicht als Partner auftreten. Ein Pilotprojekt in kleinem Umfang sowie der Beginn einer festen Zusammenarbeit im Schuljahr 2017/18 wurden aber ins Auge gefasst.

KiSS-Veranstaltungen: Pfungstcamp und KiSS-Sportfest

Bereits zum vierten Mal findet auch dieses Jahr in der ersten Woche der Pfingstfeien das inzwischen sehr beliebte Pfingstcamp statt. Eine stattliche Zahl an Kindern von 7-12 Jahren

hat sich wieder für das Ferienprogramm angemeldet. Da das Pfingstcamp sich mit dem Erscheinungstermin des TV Total überschneiden wird, folgt ein ausführlicher Artikel in der nächsten Ausgabe.

Nach der erfolgreichen Premiere 2015 wird auch dieses Jahr wieder das KiSS Sportfest stattfinden, zu dem alle Kinder der KiSS und der kooperierenden Kindergärten auf die TVS Sportanlage eingeladen werden.

Bei den sieben Teststationen dürfen die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten unter den strengen (oder manchmal auch milden) Augen des KiSS-Lehrteams unter Beweis stellen – für die Eltern eine willkommene Rückmeldung über den motorischen Entwicklungsstand Ihrer Kinder.

Doch auch neben den Teststationen wird wieder jede Menge Spaß und Spiel im Rahmenprogramm vorbereitet werden.

Aktuelle Kurstermine der KiSS und freie Plätze

Die Kindersportschulen stellen das beste Sportangebot für Kinder dar, dank der hochqualifizierten Lehrkräfte und des

einheitlichen Lehrplans wird in allen Kindersportschulen die hohe Kursqualität garantiert.

Auch aktuell haben wir in einigen Kursen freie Plätze, unverbindliches Schnuppern ist – bitte nach vorheriger Anmeldung – jederzeit möglich.

Alwin Oberkersch



Alle aktuellen Kurstermine der KiSS in Stammheim und Zuffenhausen

2 bis 3 Jahre (Eltern-Kind-KiSS):

Dienstag
17.00-17.45 Uhr
TV-Halle Stammheim

3 bis 4 Jahre:

Dienstag
16.15-17.00 Uhr
TV-Halle Stammheim

4 bis 5 Jahre:

Donnerstag
16.15-17.15 Uhr
TV-Halle Stammheim

4 bis 6 Jahre:

Dienstag
15.15-16.15 Uhr
TV-Halle Stammheim

Montag

16.05-17.05 Uhr
Hohensteinschule
Zuffenhausen

5 bis 6 Jahre:

Freitag
15.00-16.00 Uhr
TV-Halle Stammheim

1. bis 3. Klasse:

Montag

15.05-16.05 Uhr
Hohensteinschule
Zuffenhausen

Freitag

16.00-17.00 Uhr
TV-Halle Stammheim

Die Kurszeiten in Schwieberdingen (Freitag), Eberdingen (Mittwoch), Zazenhausen (Dienstag) sowie Korntal (Mittwoch und Freitag) entnehmen Sie bitte der KiSS Homepage: www.kiss-stammheim.de

Schnell
Schnuppertermin
vereinbaren!

EIN TAG AUS MEINEM LEBEN

Kunterbuntes Treiben

PIRATEN, HEXEN, INDIANER, FEEN, TIERE, MEXIKANER, SPIDERMAN, PRINZESSIN, CLOWN – ALLE WAREN TOLL ANZUSCHAUEN!



Interessiert euch vielleicht ein Tag aus meinem Leben? Ihr kennt mich alle von euren Besuchen, wenn ihr in mir hüpf, tanzt, turnt oder euch sonst wie bewegt. Ich schau euch immer schweigend zu, manchmal erstaunt, manchmal bewundernd, manchmal... aber nun will ich mich auch mal zu Wort melden und euch von einem besonders erlebnisreichen Tag in meinem Leben erzählen:

Piraten, Hexen, Indianer, Feen, Tiere, Mexikaner, Spiderman, Prinzessin, Clowns – alle waren toll anzuschauen!

Habt ihr es schon erraten, wann das war? Morgens kamen einige Frauen, die ich auch schon lange kenn, aber diesmal sahen sie ganz anders aus. Ich hätte mich fast gefürchtet. Aber als sie anfangen zu tanzen und zu trommeln, wusste ich, die sind ganz harmlos und wollen bloß sporteln, auch wenn sie seltsam aussehen. Als sie dann nach dem Sport Essen und Getränke ausgepackt haben, da hab ich sie endgültig erkannt.

Aber danach war keine Ruhe, sondern es ging gleich weiter. Tische und Stühle wurden aufgestellt und ich wurde liebevoll mit Luftballons und Luftschlangen dekoriert.

Spiele, Essen und Trinken wurde hergerichtet und da ahnte ich schon: da kommt was auf mich zu!

Bald füllte ich mich mit kleinen und großen seltsamen Gestalten, die noch viel komischer aussahen als die am Vormittag. Bloß so ein ganz großer Grüner, um den viele Kinder rumhüpften, sah aus wie immer. Dann ging es auch schon los: die Musik spielte und alle marschierten hintereinander und untereinander durch und tanzten, dass mir schon ganz schwindlig wurde. Ich glaub, denen wurde es auch schwindlig, weil auf einmal setzten sich alle hin und schauten zu, wie welche auf der Bühne tanzten.

Ein Gewusel!

Dann wuselten wieder alle durcheinander mit Sackhüpfen, Eierlauf, Skifahren, Dosenwerfen, Wurstschnappen...und plötzlich dachte ich, ich sei undicht, weil es reingeregnet hat, aber dann hab ich gemerkt, dass das Süßigkeiten waren, die es geregnet hat. Uff! Glück gehabt. Sonst wäre mir sicher bald einer aufs Dach gestiegen ... Dann durften die Kinder nacheinander auf meine Bühne, um ihre tollen Kostüme zu präsentieren und ich hab gesehen, dass auch unter dem furchterregendsten Kostüm ganz nette Kin-

der steckten. Es waren auch ganz tolle Verkleidungen dabei und ich kam mit Gucken und Bewundern kaum nach. Dann haben sie noch recht viel Staub aufgewirbelt, als sie mit so einem riesigen bunten Tuch gewedelt haben. Das hat vielleicht in der Nase gekitzelt! Zum Glück sind sie dann irgendwann wieder mit Musik in der Halle rummarschiert und dann sind alle plötzlich gegangen.

Normaler Wahnsinn

Nein, nicht alle. Die, die schon die ganze Zeit da waren, haben mich wieder auf Vordermann gebracht und sauber gemacht, denn schließlich bin ich ja nicht nur zum Spaß da! Es haben auch schon die nächsten gewartet, die in mir sporteln wollten.

Die sahen ganz normal aus – schade eigentlich! Ich hatte mich jetzt schon an komische Gestalten gewöhnt und das ist auch viel lustiger. Auch die nächsten sahen so aus wie immer. Aber so wie die keuchen und schwitzen, wenn sie Hanteln stemmen, Liegestütz und Kniebeugen machen... könnten die wahrscheinlich kein Affen- oder Hexenkostüm brauchen. Aber ich hoffe, dass nächstes Jahr auch wieder so lustig Verkleidete kommen und freue mich schon darauf!

Die Turnhalle

DIE ETWAS ANDERE WEIHNACHTSFEIER

Winterwanderung 2016

WIR HEISSEN HERZLICH EUCH WILLKOMMEN
UND FREUN UNS, DASS IHR ALLE SEID GEKOMMEN.
ZUM SCHLITTENFAHREN FEHLT DER SCHNEE,
DOCH WINTERWANDERN IST AUCH SCHEE!

Nach der Begrüßung gab es erst mal das Aufwärmprogramm, wie es sich bei einer sportlichen Aktivität gehört: heißer Tee, Glühwein und dabei die Einteilung in Kleingruppen, die dann auch gleich die ersten Aufgaben bravourös erledigten: auf dem Bild hat sich eine der Gruppen erfolgreich nach Größe sortiert.

Auf unserem anschließenden Weg durch Stammheims Gärten und Streuobstwiesen warteten immer wieder kleine Aufgaben, die mit viel Kreativität, Spaß und Gelächter erfüllt wurden. Zur Belohnung gab es Kekse und warme Getränke aus dem Rucksack.

Zum Glück hatten alle Kinder Matschsachen an, da sie voll Begeisterung auf den letzten Schneeresten rumrutschten und komplett nass, dreckig und zufrieden wieder an der Turnhalle ankamen. Ein gemütlicher Ausklang bei Stan-ko rundete den unterhaltsamen Nachmittag ab und vielleicht klappt es ja nächstes Jahr doch mal mit Schlittenfahren?!

Für diesmal ein Dankeschön an alle großen und kleinen gut gelaunten und einsatzfreudigen Mitwanderer, denen es hoffentlich allen Spaß gemacht hat!

Gabi Oberkersch



AKTUELLES AUS DER TURNABTEILUNG

Bewährtes Team setzt Arbeit fort

WIEDERWAHLEN UND EIN GROSSES DANKESCHÖN ALLEN ÜBUNGSLEITERN UND HELFERN.

Bei der diesjährigen Abteilungsversammlung wurden die Abteilungsleiterin Karin Lachenmayer sowie unsere langjährige Kassiererinnen Helga Horzella - deren Arbeit auch in diesem Jahr von den Kassensprüfern in den höchsten Tönen gelobt wurde - in ihren Ämtern bestätigt. Somit können sie zusammen mit Gabi Oberkersch und Bettina Beck die Turnabteilung im bewährten Team fortführen und weiterentwickeln. Ebenso von Kontinuität geprägt sind die unzähligen Übungsstunden, die vorbildlich von unseren vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern durchgeführt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die die Turnabteilung „am Laufen halten“. Manche Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind schon seit Jahrzehnten dabei. Junge kommen dazu, andere hören auch irgendwann auf. So hat uns Inge, die über 30 Jahre zuerst das Mädchenturnen, dann die Jazztanzgruppe geleitet hat, zum Jahresende leider verlassen. Auch Elvira Klein hat ihre Gruppe an Nadine No-

gossek und Beate Borchardt übergeben und springt nur noch bei Bedarf ein. Allen Altgedienten und allen Neuen vielen Dank für Ihr Engagement und die Zeit, die sie für Andere investieren! Auch beim Kinderfasching waren wieder die Übungsleiter der Turnabteilung und der KiSS gemeinsam mit weiteren Helfern aktiv, um den

Kindern einen tollen Nachmittag zu schenken. Danke dafür an alle!

Ein ausführlicher Bericht über den Kinderfasching sowie über die Winterwanderung ist ebenfalls in diesem Heft zu finden.

Gabi Oberkersch



A

**FREIHOF
APOTHEKE**

Pia Klitzsch

Freihofstraße 28a
70439 Stuttgart - Stammheim

Service-Nr. 0800 800 1232
Telefon (0711) 80 12 32
Telefax (0711) 83 73 55

STAMMI ERZÄHLT

*Auf geht's, Stammheim,
kämpfen und siegen!
Und i flieg wie a Flieger...*

STAMMI WAR WIEDER ÜEBRALL DABEI UND MITTENDRIN – EGAL OB FAUSTBALL ODER KINDERFASCHING

Ihr seht, ich pass auf, was ihr so um mich rum ruft und singt!

Denn ich war wieder bei vielen Faustballspielen dabei, nicht nur bei meinen Jungs von der 1. Mannschaft, sondern auch bei den Frauen und den Bambinis. Dort bekam ich sogar eine ganz liebe Einladung: „Stammi, kannst du eigentlich auch Faustball spielen? Weißt du, bei uns fehlt einer, da könntest doch du mitspielen?“ Aber ich beschränke mich doch lieber aufs Daumendrücken und aufs Jubeln und zum Jubeln gab es einiges – zuletzt bei den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga, als unsere Jungs den direkten Wiederaufstieg geschafft haben.

Dazwischen bin ich geflogen wie ein Flieger, war so stark wie ein Tiger und so groß wie ein Drache, so hoch.... Richtig geraten: ich war wieder bei dem Fest, wo alle so lustig ausschauen. Da gab es außer mir noch mehr Tiere: Marienkäfer, Raubkatzen, Affen,

einen Eisbär und bei vielen anderen weiß ich nicht, was das war, aber egal: alle haben miteinander getanzt und gespielt und grad schön war's. Zwischendurch haben wir uns auf den Boden gesetzt und zugeschaut, wie auf der Bühne andere Kinder getanzt haben. Als sie fertig waren, haben wir alle ganz fest geklatscht, weil das so toll war. Man konnte auch Würste schnappen, Schokoküsse essen und Berliner oder Butterbrezeln kaufen, aber ich hab das alles lieber den Kindern gelassen. Denn wenn ich mal anfangen zu mampfen, dann bleibt nicht mehr viel übrig und da wären sie bestimmt traurig gewesen und das will ich ja nicht. Sonst würden sie vielleicht nicht mehr mit mir kuscheln und dann wäre ich traurig. So freue ich mich aber schon, wenn ich euch alle wieder sehe: bei Faustballspielen oder beim Kinderfest oder ...

*Bis dann, liebe Grüße
Euer Stammi*



TISCHTENNIS IM SCHNELLDURCHLAUF

TVS-Teams überzeugen

DIE ZEIT DRÄNGT! ES MUSS WIEDER EIN ARTIKEL FÜR DAS NEUE TV TOTAL GESCHRIEBEN WERDEN... BEI DEN ÜBERLEGUNGEN ÜBER DIE OSTERFEIERTAGE FIEL MIR NICHTS BESSERES EIN ALS DEN ARTIKEL EINMAL IM TELEGRAMMSTIL ZU VERFASSEN:

2. Oktober 2015

Volksfestbesuch

10. November 2015

Stammheimer Jugend erfolgreich bei den Bezirksmeisterschaften: Jungen U11 Platz 3 (Tobias Beck), Bezirksmeisterin Mädchen U14 (Karina Gu), Doppel Jungen U15 Platz 3 (Jan Peschken und Jan Twardowski), Doppel Jungen U18 Platz 2 (Daniel Cvetkovic) und Einzel Jungen U18 Platz 3 (Daniel Cvetkovic). Das ist die erfolgreiche Bilanz der Stammheimer Tischtennisjugend.

14. November 2015

Vereinsmeisterschaften wieder ohne TV-Mitglieder aus anderen Abteilungen. Vereinsmeister im Doppel wurden Eugen Much und Günther Hildenbrandt vor Prashant Sharma und Armin Hertel. Den 3. Platz belegten Thorsten Beck und Albrecht Schmidt. Vereinsmeister im Einzel wurde Timo Müller vor Eugen Much. Dritter wurde Orlando Valente.

5. Dezember 2015

Minimeisterschaft Ortsentscheid

6. Dezember 2015

Weihnachtsfeier mit Kegeln und Fackellauf

21. Januar 2016

Mitgliederversammlung, bei der Hagen Wolf zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde, da Erwin Meinert nach vielen Jahren das Amt abgab. Vielen Dank an Erwin!

22. bis 24. Januar 2016

Winterausflug zum Kronplatz wieder Mal bei bestem Wetter

Saison 2015/2016

1. Mannschaft belegt einen sicheren Mittelfeldplatz mit Blick nach oben, aber für den Aufstieg in die Bezirksklasse reicht es noch nicht.

2. und 3. Mannschaft ungeschlagene Tabellenführer und sicherer Aufstieg in die Kreisklasse A bzw. B

4. Mannschaft sicherer Mittelfeldplatz

Jugend U 18 sicherer Mittelfeldplatz

Jugend U 15 nach Aufstieg in der Hinrunde in die Bezirksklasse nun Tabellenletzter.

Mitte April

Ende der Saison

16. April 2016

Minimeisterschaft Bezirksentscheid bei uns in der Halle

Ende April

Freundschaftscup gegen Stettlen wurde leider abgesagt, da unser Partnerverein aus der Schweiz vor der Auflösung steht.

Ausblick**17. Juni 2016**

Saisonabschlussfeier

25. Juni 2016

Country-Fest: Betreiben des Schießstandes

23. bis 24. Juli 2016

Fest unter den Kastanien mit Gerümpelturnier der Faustballer und Kinderfest bei hoffentlich gutem Wetter

10. September 2016

Einladungsturnier

30. September 2016

Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe von TV Total.

Hans-Joachim Pohl

SAISONRÜCKBLICK DER FAUSTBALL-ABTEILUNG

Vom Aufstieg und historischem Meistertitel...

AUS EINEM URSPRÜNGLICHEN AUFSTIEGS-TRIPLE WURDE AM ENDE SOGAR EIN QUADRUPLE. DIE ERSTE HERRENMANNSCHAFT IST WIEDER IM DEUTSCHEN OBERHAUS VERTRETEN UND DIE DAMEN SIND AUF DEM BESTEN WEG DORTHIN.

Mit dem klaren Ziel, in die 1. Bundesliga zurückzukehren, war die 1. Stammheimer Männermannschaft in die Saison gestartet. Nachdem in den Jahren 2010 und 2011 mit dem Deutschen Meistertitel und zwei weiteren DM-Medaillen, sowie dem zweiten Platz beim Europapokal die größten Erfolge der Vereinsgeschichte errungen wurden, standen die Saisons der letzten beiden Jahre im Zeichen des Umbruchs.

Erfahrene Leistungsträger der Mannschaft zogen sich zurück, um den Weg frei zu machen für eine neue Generation junger, hungriger Spieler. Dass der Weg vom Talent bis zum gestandenen Bundesligaspieler allerdings weiter ist als so mancher gedacht hatte, musste das neue Team schnell erfahren und im ersten Jahr den Abstieg aus der 1. Bundesliga sowohl im Feld als auch in der Halle hinnehmen. Bereits im Feld war allerdings die direkte Rückkehr in die 1. Liga ge-

lungen und nun sollte unter dem Hallendach der Erfolg wiederholt werden.

Mit 28:4 Punkten, punktgleich mit dem Staffelmeister Unterhaugstett und mit 10 Punkten zum ersten Verfolger sicherte sich Stammheim die Qualifikation für die Aufstiegsspiele in die 1. Bundesliga. Bei diesen kam es dann zu packenden Begegnungen und die rund 50 mitgereisten Stammheimer Fans bekamen spannende Spiele zu sehen. Mit zwei Siegen aus drei Spielen löste der TV Stammheim das Ticket für die 1. Bundesliga.

In der Auftaktpartie traf Stammheim auf den Südmeister aus Unterhaugstett, und beide Teams hatten gehörig mit der Nervosität zu kämpfen. Nach knappem Verlauf und wenig zufriedenstellendem Spiel auf Stammheimer Seite gewann das Heimteam schließlich knapp das Auftaktspiel und für Stammheim blieben nur zwei Satzgewinne. Mit diesen im Rücken besann sich der TVS aber in

den folgenden Partien gegen die beiden Vertreter der 2. Bundesliga West auf seine kämpferischen Qualitäten. Nachdem Stammheim nach 2:0 Führung gegen Westmeister Oppau den 2:2 Satzausgleich hinnehmen musste, bewiesen die Spieler den größeren Siegeswillen und wendeten den K.O. durch einen knappen aber sicher nicht unverdienten 3:2 Sieg ab. Ein echtes Endspiel beendete somit für Stammheim das Turnier, denn mit einem Sieg im Abschlussspiel war der Aufstieg geschafft. Ohne zu glänzen aber mit guter Moral sicherte sich Stammheim auch gegen den Vizemeister aus dem Westen, dem TV Waibstadt den Sieg und löste unter dem Jubel der Fans das Ticket für die 1. Bundesliga. Bereits ab der kommenden Feldsaison wird in Stammheim also wieder erstklassig gespielt und Fans, wie auch Funktionäre und Spieler dürfen sich auf die kommenden Saisons im Faustball-Oberhaus freuen.



Männer 2 und Frauen Tabellendritter

Keinen Aufstieg konnten in dieser Hallensaison die zweite Männermannschaft und die Frauen hinzufügen. Während im Feld der viel umjubelte Dreifachaufstieg gelungen war (Männer 1 in 1.BL, Männer 2 in 2.BL und Frauen in 2.BL), belegten Männer 2 und Frauen unter dem Hallendach jeweils den dritten Platz in ihren Ligen. Die Männer in der Schwabenliga mussten dabei durch den verzerrten Spielplan lange im Abstiegskampf zittern, bevor in der zweiten Saisonhälfte viele Siege gelangen und am Ende noch ein sehr guter dritter Platz zu Buche stand.

Auch die Frauen dürfen mit ihrem Saisonergebnis sehr zufrieden sein. In der ersten Saison in der 2. Bundesliga bewiesen die jungen Stammheimerinnen, dass sie auch in dieser Liga gut mithalten



können. Lediglich den beiden letztlichen Aufsteigern aus Eibach und Segnitz mussten die TVS-Girls in dieser Saison den Vortritt lassen, und so bleibt in Stammheim zu Recht die Hoffnung, in den nächsten Saisons um den Aufstieg in die 1. Bundesliga mitspielen zu können.

Die weiteren aktiven Teams haben jeweils ihre Klasse gehalten. Unter anderem die 3. Männermannschaft, bei der mehrere Jugendspieler ihre

ersten Erfahrungen im Männerbereich gesammelt haben.

Die Kleinen ganz groß

Ein absolutes Highlight setzten unsere Kleinsten. Die U10 schaffte etwas Einmaliges in der Faustball-Geschichte des TV Stammheims. Sie wurde am 31.01. in Neubulach Württembergischer Meister in der jüngsten Altersklasse. Kein Jahrgang zuvor hatte



dies je geschafft. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle noch einmal an das junge Team um Tom Aigner und Jakob Sailer. Die zweite U10-Mannschaft konnte sich als Vizebezirksmeister auf das Treppchen stellen und den Kleinsten von der U10 gelang ein Achtungserfolg.

Viele von diesen Jungs spielten gleichzeitig in der U12 mit. Hier konnte immerhin der Bezirkstitel errungen werden.

Die weiteren Jugendteams

konnten ihre Erwartungen leider nicht erfüllen. Gerade die U16 hatte große Ziele, die sie am Ende aber schnell begraben mussten. Erst spielte man weit vom Leistungslimit entfernt und später kam es zu einer lang anhaltenden Grippewelle, die auch die letzten Hoffnungen kaputt machte. Die Jungs wollen jetzt in den nächsten Jahren wieder angreifen. Noch hat man die Hoffnung auf einen tollen Jugenderfolg nicht begraben. Erfreulich ist, dass wir mit Tobias Götz einen neuen Jugendtrainer gewinnen konnten, der seine Sache richtig super macht.

Unsere Senioren hatten ihr Highlight dann im April (siehe nächste Seite).

In der kommenden Saison stehen für den TV zudem einige Großereignisse an: Neben dem bereits traditionellen .wtv-Stuttgart-Open am 16. und 17. April findet am 28. Juli ein Länderspiel Deutschland gegen Brasilien beim TV Stammheim statt.

*Christian Nacke,
Alwin Oberkersch,
Jan Erhardt und
Ueli Reissner*

REPARATUR-SERVICE

Unsere Kunden sind uns stets willkommen, daher übernehmen wir auch kleinere Arbeiten. Gleich, ob es sich nur um Abschürfungen, Kratzer, kleine Risse, bröckelnden Putz oder den neuen Farbanstrich Ihrer Garage handelt: Lassen Sie sich auch bei den kleinen Dingen qualifiziert beraten.

Hild+Hoss
Fassade + Ausbau
Zabergäustraße 50
70435 Stuttgart
Tel. (07 11) 87 18 80
www.hild-hoss.de



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT MÄNNER 55

Jawohl, wir haben es geschafft!

AM ERSTEN APRILWOCHELENDE KAMEN DEUTSCHLANDS BESTE MANNschaften IN DER ALTERSKLASSE MÄNNER 55 NACH STAMMHEIM.

Ein Kreis „began zu entstehen“, als vor 35 Jahren mit Karl Veit, Klaus Zwing, Heiko Hafenmeier, Reinhard Nacke und mir, Jürgen Haug, die Faustball-Ära für den TV Stammheim begonnen hat. Fünf (alte) Jungs, die übrigens immer noch zum Stamm der Mannschaft gehören. Im Laufe der letzten Jahrzehnte sind noch Klaus Gaß, Andreas Hinz, Harald Arndt und Jörg Wunsch zu unserer Mannschaft gestoßen.

15 Jahre später haben wir für unsere Abteilung das erste Großereignis über die Bühne gebracht. Es war die Deutsche Meisterschaft Männer 30, aus der wir leider auf dem letzten Platz heraus gingen.

20 lange Jahre später konnten wir uns erneut bei einem Revival beweisen. Die Deutsche Meisterschaft Männer 55 war am ersten Aprilwochenende 2016 unser spezielles Ereignis, Fest und Highlight zugleich.

Unser Ziel war es nicht wieder Letzter zu werden. Was wir recht deutlich mit dem Platz 8 geschafft haben. Ich denke, dass wir uns recht gut in Stammheim bei unseren Gastmannschaften „verkauft“

haben. Die tolle Atmosphäre in der Halle zeigte, dass es nicht nur für uns Spieler ein sportliches Erlebnis war, sondern auch für die Gegner und Zuschauer. Wir Sportler konnten beweisen, dass man mit 55 Jahren und darüber noch ordentlich Faustball spielen kann. Dabei kamen viele sehenswerte Aktionen heraus, die von den Zuschauern und den anderen Mannschaften mit kräftigem Applaus honoriert wurden. Das alles ging natürlich nur mit einem gut organisierten Background von Seiten der Faustballabteilung, bei der ich mich hier im Namen der gesamten Mannschaft bedanken möchte.

Schön wäre es, wenn wir mit derselben Crew, die inzwischen alle sehr gute Freunde geworden sind, noch weitere 15 Jahre gemeinsam Faustball spielen könnten. So würde sich der Kreis nach einem halben Jahrhundert und vielen sportlichen Highlights schließen.

Ich finde, dass das eine super runde Sache wäre.

Jürgen Haug



SCHIMMELPILZ-BESEITIGUNG

Zu hohe Luftfeuchtigkeit und zu niedrige Temperaturen führen zu Schimmelpilzen. Durch den Einsatz geeigneter Baustoffe und einer individuellen Wärmedämmung beseitigen wir fachgerecht den Schimmelbefall. Gerne beraten wir Sie über gesundes Wohnen und geben Tipps zum richtigen Lüften und Heizen.

Hild+
Fassade + Ausbau
Zabergäustraße 50
70435 Stuttgart
Tel. (07 11) 87 18 80
www.hild-hoss.de

TANZEN MACHT SPASS

„Tanzen ist Fitness im Takt“

TANZEN FÖRDERT DIE AUSDAUER, TRAINIERT DIE MUSKELN – EINFACH DEN GANZEN KÖRPER UND BRINGT DIE GRAUEN ZELLEN AUF TRAB.

Vor Jahren galt Tanzen in der Gesellschaft als spießig. Mitunter halfen Fernsehshows, wie zum Beispiel „Let`s Dance“, diese Sportart wieder salonfähig zu machen.

Durch das Erlernen von Schrittkombinationen und durch das notwendige Koordinieren von Musik und Tanzschritten werden im Gehirn neue Verknüpfungen gebildet. Laut einer US-amerikanischen Studie bringt keine andere Sportart die Gehirnzellen so auf Trab wie das Tanzen. Es ist ein toller Sport für Jung und Alt. Mit einer Pulsfrequenz von 120 bis 150 ist Tanzen das perfekte Herz-Kreislauf-Training. So ganz nebenbei verbessert sich auch die Haltung, Koordination und die Balance. Solche Studienergebnisse bewirken bei mir immer wieder die Motivation weiter zu machen.

Kostenlos schnuppern

So möchte ich Euch, liebe Leser und Leserinnen auch zum Mitmachen animieren. Kommen Sie einfach zu bis zu drei kostenlosen Schnup-

pertrainings vorbei. Keine Angst vor dem nicht mithalten können. Irgendwann ist immer ein neuer Anfang..

Trainerwechsel

Zum Januar 2016 hatten wir einen Trainerwechsel. Das Tanztraining am Dienstag wurde von Inge Kleimann-Mantel zum 31.12.2015 aufgegeben. Das Training wurde ab Januar 2016 von Katharina Belz übernommen. Katharina war bereits mehrfache deutsche Meisterin. Die Qualität des Tanztrainings hat dadurch natürlich deutlich zugenommen. Es ist alles viel einfacher geworden. Wir lernen von Katharina wie wir die Figuren und Schritte einfacher, besser und schöner tanzen können. Und das Beste an unserem Trainerwechseln ist, dass unsere Dienstagstrainerin Katharina unseren Freitagstrainer Emil Leonte persönlich sehr gut kennt. Sie trainieren für die deutsche Meisterschaft in der gleichen Gruppe. Emil Leonte ist gelernter Choreograph und Tanztrainer. Damit haben wir zwei hoch qualifizierte junge Tanztrai-

ner. Beide Trainer stimmen ab sofort die Trainingseinheiten ab. So können wir bei Interesse an beiden Tagen trainieren. Das ist ein großer Nutzen ohne Mehrkosten und verschmilzt die beiden Trainingsgruppen miteinander. Beide Trainer legen großen Wert auf die richtige Ausführung der Schrittkombinationen und der Haltung. Damit wird schönes Tanzen viel einfacher.

Das Training beginnt immer mit mindestens fünf Tänzen zum warm machen und eintanzen. Dann wird eine Choreographie eines Tanzes trainiert. Beiden Trainern ist es wichtig, dass wir neben dem Erlernen von Schrittkombinationen auch Spaß beim Training haben. Spaß haben und nicht an die Schritte denken. Einfach Augen zu und Tanzen. Das ist unser neues Motto unter unseren beiden Trainern. Und das macht richtig Spaß!

Nicht nur Tanzen

Wir können nicht nur Tanzen. Wir nutzen auch jede Gelegenheit um uns neu zu finden, zu feiern und Feste

zu organisieren und zu genießen.

Zum fünften Mal in Folge feierten wir einen edlen Neujahrsempfang. Der Raum wurde festlich gestaltet, die Tänzer gut gestylt, das kulinarische kam von Stanko Tomic, dem TV-Wirt. Musikalisch hatte uns erneut und wie jedes Jahr Ralf Eberbach als DJ unterhalten. Unser Trainer Emil Leonte hat uns mit seiner Tanzpartnerin eine Profitanzshow der Extraklasse geboten. Es war wunderschön, so etwas live erleben zu dürfen. Wir konnten nur staunen, was für eine Klasse Profitanzpaare zu bieten haben. Bilder und einen Videoclip finden sie auf unserer Homepage unter „Videos“.

Zum wiederholten Male or-

ganisierte die Tanzabteilung für den TV eine Faschingsfeier. Für die Stimmung sorgte die altbekannte Band „Startpilot“. Der Raum wurde echt närrisch dekoriert. Die Cocktailbar rundete das Angebot ab und besaß eine echte Anziehungskraft. Die drei besten Kostüme wurden prämiert. Dieses Jahr war die Halle voll und die Stimmung mehr als super. In den frühen Morgenstunden schleppten sich die Letzten müde und zufrieden nach Hause.

Einmal im Monat an einem Samstag sind alle Interessierten, unabhängig von der TV-Mitgliedschaft und natürlich kostenfrei, zu einem Tanzaabend eingeladen. Dabei kann jeder bei wohlthuender Musik nicht nur das „Tanzbein“ schwingen, sondern auch bei

schönem Ambiente die Geselligkeit genießen.

Tanzen im Internet

Übrigens, alle Termine sind zum Nachlesen unter www.tv-stammheim.de zu finden: einfach den Button „Tanzsport“ anklicken.

Also bleibt in Bewegung und denkt daran, dass Tanzen Fitness im Takt ist. Ich schließe meinen Beitrag mit dem Ruf der Tänzer: Quick-Quick-Slow, Quick-Quick-Slow, Quick-Quick-Slow, Rumba, Samba, Cha-Cha-Cha.

Gabriela Scholz



Ihre Musikschule in Stammheim

Musik für Groß und Klein, in Gruppen und allein

Instrumentalunterricht
Eltern-Kind Musik
Musikalische Früherziehung
Instrumentenkarussell
Ferienkurse

AXEL'S
**MUSIK
SCHULE**

Axel Schmid
Diplom Musikschullehrer
Tel.: 0711 /84947305

www.axels-musikschule.de
Korntaler Str. 35
Erdmannhäuser Str. 15

VR-GewinnSparen

2X Audi TT Roadster

Monat für
Monat:
Gewinnen,
sparen, helfen.



2X Audi Q3



4X Audi A3 e-tron



Abbildungen ähnlich

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat: 2x Audi TT Roadster, 2x Audi Q3,
4x Audi A3 e-tron, 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro,
5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro,
250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.

Weitere Produktinformationen unter
www.vr-gewinnsparen.de

Seit 1921
Ihre Bank im
Stuttgarter Norden!

**Volksbank
Zuffenhausen eG**



IMPRESSUM



TV Stammheim e.V.
Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
Telefon 0711 / 80 45 89

1. Vorstand:

Martin Reißner

Geschäftsführer:

Alwin Oberkersch

Internet-Adresse:

<http://www.tv-stammheim.de>

E-mail-Adresse:

info@tv-stammheim.de

Redaktion:

Anika Schotters
tv-total@tv-stammheim.de

Anzeigen:

Lothar Horzella

DTP-Layout:

Yvonne Hornikel

PrePress:

Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Digital-Druck:

Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Redaktionsschluß

dieser Ausgabe:

30. April 2016

Redaktionsschluß

der nächsten Ausgabe:

30. September 2016

Veranstaltungskalender 2016**Juni 2016**

5. 14.00 Faustball 1.BL Gegner: Pfungstadt
11 15.00 Faustball 2. BL Männer
11. Tanzabend
12 15.00 Faustball 1.BL Gegner: Segnitz
18. 16.00 Faustball 1.BL Gegner: Wünschmichelbach
25. 15.00 Faustball 2.BL Männer
26. 10.00 Faustball 2.BL Frauen
26. 15.00 Faustball 1.BL Gegner: Offenburg
-

Juli 2016

8. bis 10. Sommerfest in Gargellen
9. KiSS Sportfest
9. Tanzabend
17. 11.00 Faustball 2.BL Frauen
23. 14.00 Faustball 1.BL Gegner: Rosenheim
23./24. TV Mega-Wochenende
23./24. Fest unter den Kastanien
23. Faustball G'rümpelturnier
24. Kinderfest
28. Faustball-Länderspiel Deutschland gegen Brasilien
-

August 2016

1. bis 13. Evangelisches Waldheim
-

September 2016

18. Stammheimtag
20. Kindergipfel
24. Tanzabend
24. Fitness-Highlights für (junge) Frauen –
Ein sportlicher Nachmittag (mit Kinderbetreuung)
-

Oktober 2016

- 14.-16. Hauptausschuss in Gargellen
22. Tanzabend
-

November 2016

19. Tanzabend
26. Weihnachtsmarkt
-

Dezember 2016

21. Wintersonnwendfeier
-

Kinder, Turnen, KiSS

Pampersrocker	Laufalter - 3	Mo	15.00-16.00	TV Halle
Eltern-Kind Turnen	3 - 5	Mo	16.00-17.00	TV Halle
Vorschulturnen	5 - 7	Mi	16.00-17.00	TuV-Halle
Mädchenturnen	1.+ 2. Kl.	Mo	17.00-18.00	TV Halle
Mädchenturnen	3.+ 4. Kl.	Mo	18.00-19.00	TV Halle
Mädchenturnen	ab 5. Kl.	Mo	19.00-20.00	TV Halle
Bubenturnen	5 - 12	Fr	17.30-19.00	TV Halle
Gerätturnen	12 - 40	Fr	18.00-20.15	TV Halle
Pre Ballett *)	3 - 5	Mo	15.00-15.45	TuV Halle
Kämpfen für Kids *)	5 - 8	Mo	16.30-17.30	TuV Halle
ZumbaKids *)	6 - 12	Mo	17.30-18.30	TuV Halle
Kindersportschule (KiSS)	2 - 3	Di	17.00-17.45	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	2 - 3	Di	16.15-17.00	Sporthalle Zazenhausen
Kindersportschule (KiSS)	2 - 3	Mi	16.15-17.00	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	2 - 3	Fr	16.15-17.00	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	3 - 4	Di	16.15-17.00	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	3 - 4	Mi	16.00-16.45	Sporthalle Eberdingen
Kindersportschule (KiSS)	3 - 4	Do	16.15-17.15	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	4 - 6	Mo	15.15-16.15	Hohensteinschule Zuff
Kindersportschule (KiSS)	4 - 6	Di	15.15-16.15	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	4 - 6	Di	15.15-16.15	Sporthalle Zazenhausen
Kindersportschule (KiSS)	4 - 6	Mi	15.15-16.15	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	4 - 6	Fr	15.15-16.15	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	4 - 6	Fr	16.00-17.00	TuF-Halle Schwieberdingen
Kindersportschule (KiSS)	5 - 6	Mi	14.00-15.00	Sporthalle Eberdingen
Kindersportschule (KiSS)	5 - 6	Fr	15.00-16.00	TuF-Halle Schwieberdingen
Kindersportschule (KiSS)	5 - 6	Fr	15.00-16.00	TV Halle Stammheim
Kindersportschule (KiSS)	1.- 3. Kl.	Mo	16.15-17.15	Hohensteinschule Zuff
Kindersportschule (KiSS)	1.- 3. Kl.	Di	14.15-15.15	Sporthalle Zazenhausen
Kindersportschule (KiSS)	1.- 3. Kl.	Mi	14.15-15.15	Teichw. Korntal
Kindersportschule (KiSS)	1.- 3. Kl.	Mi	15.00-16.00	Sporthalle Eberdingen
Kindersportschule (KiSS)	1.- 3. Kl.	Fr	14.00-15.00	TuF-Halle Schwieberdingen
Kindersportschule (KiSS)	1.- 3. Kl.	Fr	16.00-17.00	TV Halle Stammheim

Fitness und Gesundheit

Powergym	ab 15	Do	19.00-20.30	TuV Halle
Stretch&Relax	ab 15	Mi	18.00-18.45	TV Halle
Bauch, Beine, Po & Co	ab 15	Fr	09.15-10.15	TuV-Halle
Fitnessgym 60+	ab 59	Di	17.00-18.00	TuV Halle
Fitnessstraining für aktive Frauen	14 - 35	Mo	19.30-21.00	TuV Halle
Fitnessstraining für aktive Frauen	14 - 35	Fr	18.30-20.00	TuV Halle
Fitness Mix für Sie und Ihn	ab 30	Mi	20.15-21.15	TV Halle
Aerobic, Tanz, Fitness		Do	09.30-11.00	TuV Halle
Step-Aerobic für Frauen		Mi	18.30-19.30	TuV Halle
Step-Aerobic Frauen & Männer	3.Do/Monat		20.30-21.30	TuV Halle
Frauengymnastik	ab 18	Mo	20.15-21.15	GHS Halle
Dance & Fit *)	ab 18	Di	18.30-19.30	TuV Halle
Skigymnastik	ab 16	Mi	19.00-20.00	TV Halle
Sport im Park (Mai - September)		Di	06.30-07.15	Ottmarsheimer Straße
Sport im Park (Mai - September)		Do	09.00-09.45	Heimatmuseum Stammheim
Zumba *)	ab 14	Mi	20.00-21.00	TuV Halle
Yoga *)		Di	18.30-20.00	Studio
Yoga *)		Di	20.15-21.45	Studio
Yoga *)		Mi	09.15-10.45	Studio
Yoga *)		Do	18.00-19.30	Studio
Yoga *) (nur im Winter)		Do	09.00-10.30	Studio
Pilates*)		Mo	18.30-19.30	TuV Halle
Wirbelsäulengymnastik *)		Mo	17.20-18.20	Studio
Wirbelsäulengymnastik *)		Mi	10.30-12.00	TuV Halle
Wirbelsäulengymnastik *)		Mi	18.45-19.45	Studio
Wirbelsäulengymnastik *)		Fr	10.30-11.30	TuV Halle
Wirbelsäulengymnastik *)		Do	19.45-20.45	Studio
Tai Chi *)		Do	17.50-18.50	TuV-Halle

*) **Kursprogramm**, kein ständiges Angebot. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich!

Chi Gong *)	speziell für Senioren	Mo	10.00-11.00	TuV Halle
Chi Gong *)	speziell für Senioren	Mo	11.05-12.05	TuV Halle
Pilates 60+ *)	speziell für Senioren	Di	09.00-10.00	Studio
Sitzgymnastik für Hochaltrige		Di	11.00-12.00	Luise Schleppe Haus
Gymnastik + Volleyball	ab 18	Fr	20.15-22.00	TV Halle
Basketball	ab 18	So	18.00-20.00	TV Halle
Badminton	ab 16	Mo	20.00-22.00	TV Halle

Tanzen Standard + Latein

Tanzen für Paare Fortgesch.	30 - 70	Di	19.45-20.45	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Di	20.45-21.45	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Fr	20.00-21.00	TuV Halle
Tanz-Workshops für Paare	20 - 70	Fr	21.00-22.00	TuV Halle

Laufen, Walken, Radfahren

Lauftreff	ab 16	Mo	ab 19.00	Treffpunkt TV
Lauftreff	ab 16	Mi	ab 19.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mo	ab 18.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Di	ab 19.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mi	9.30-10.30	Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mo	ab 19.00	Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mi	ab 18.30	Treffpunkt TV

Handball

Minis 5-6		Mi	15.00-16.00	TV Halle
Minis 7-8		Mi	16.00-17.15	TV Halle
E-Jugend gemischt		9-10	Mi 17.15-18.45	GHS Halle
Handball Oldiefix		Ü40	Mo 20.15-21.45	GHS Halle
D-Jugend männlich		11-12	Mo 17:45-19:15	Talwiesenhalle
D-Jugend weiblich		11-12	Di 18:00-19:30	Talwiesenhalle
C-Jugend weiblich		13-14	Di+Do 18:00-19:30	Talwiesenhalle
C-, B-, A-J männlich		15-18	Mo+Mi 18:45-20:15	Talwiesenhalle
1. Männer			Mo+Mi 20:00-21:45	Talwiesenhalle
1. Frauen			Di+Do 20:00-21:45	Talwiesenhalle
2. Männer			Do 20:15-21:45	Sporth. Freiberg
Senioren Ü50			Do 20:15-21:45	GHS Halle
Senioren Ü60			Fr 20:15-21:45	Silcherschule

Faustball

Männer 1 bis 3		Mo	19.00-21.00	Sportplatz
Männer 1+2		Di	19.00-21.00	Sportplatz
Männer 1+2		Do	19.00-21.00	Sportplatz
Frauen		Mi	19.00-21.00	Sportplatz
Frauen		Fr	18.00-21.00	Sportplatz
Männer ¾		Mi	19.00-21.00	Sportplatz
Männer 3/4 + Senioren M45		Fr	20.00-21.00	Sportplatz
U16 weiblich		Di	17.30-19.00	Sportplatz
U16 weiblich		Fr	15.30-17.00	Sportplatz
U18 männlich		Mi	17.30-19.00	Sportplatz
U18 männlich		Fr	17.00-18.30	Sportplatz
U12 10-12		Fr	16.30-18.00	Sportplatz
U10 8-10		Fr	15.00-16.30	Sportplatz

Tennistraining (ab Frühjahr 2016)

Senioren		Mo	16.00 - 19.00	Tennisanlage
Allg. Spieltag		Do	16.00 - 19.00	Tennisanlage
Tag für Seniorinnen/Senioren		Di	9.00 - 13.00	Tennisanlage
Kinder		Do	17:30 – 19:00	Tennisanlage
Herren		Do	19.00 - 21.00	Tennisanlage

Tischtennis

Tischtennis	8-18	Di	18.00-19.30	TV Halle
Tischtennis für U15 ,U18	8-18	Do	17.30-19.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Di	19.30-22.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do	19.00-22.00	TV Halle

siehe auch

www.hsv-stam-zuff.de



Vorstandschafft

1. Vorstand:	Martin Reißner	9 82 76 76 vorstand@tv-stammheim.de
2. Vorstand:	Rüdiger Stockert	80 33 83
3. Vorstand:	Bettina Beck	80 49 78

Geschäftsführender Ausschuß

Kassier:	Gerd Borchardt	86 04 52 89
Schriftführer:	Heike Schotters	80 28 94
Technischer Leiter:	Gerd Lorch	80 11 38

Hauptausschuss

Gleichst.Beauftragte	Ulrike Lange	8 70 03 13
Jugendleiter:	Martina Schwarz	80 11 80
Beisitzer:	Thorsten Beck	826 16 56
Beisitzer:	Hartmut Wolf	80 13 22
Faustball:	Reinhard Nacke	8 26 17 06 faustball@tv-stammheim.de
Handball:	Francesco Leanza:	0172 7556555 handball@tv-stammheim.de
Outdoorsport:	Eberhard Ostertag	87 16 85 outdoor@tv-stammheim.de
Tanzsport:	Georg Faschingbauer	8 26 18 17 tanzsport@tv-stammheim.de
Tennis:	Jascha Wendler	tennis@tv-stammheim.de
Tischtennis:	Gerhard Leib	80 82 25 tischtennis@tv-stammheim.de
Turnen:	Karin Lachenmayer	57 76 93 19 turnen@tv-stammheim.de
KiSS:	Alwin Oberkersch	8 07 04 13 kiss@tv-stammheim.de

weitere Ansprechpartner

Hausmeister Halle:	Götz Buchner	80 18 92
Hüttenwart Gargellen:	Hartmut Wolf	80 13 22
Inserate TV Total:	Lothar Horzella	80 35 44 inserate@tv-stammheim.de
Redaktion TV Total:	Anika Schotters	tv-total@tv-stammheim.de
Layout TV Total:	Yvonne Hornikel	07034 / 9424232

Geschäftsstelle

	TV Stammheim 1895 e.V.	
	Solitudeallee 162	80 45 89
	70439 Stuttgart	
Öffnungszeiten:	Donnerstag 17.30–19.00 Uhr – außerhalb der Schulferien	
Geschäftsführer:	Alwin Oberkersch	

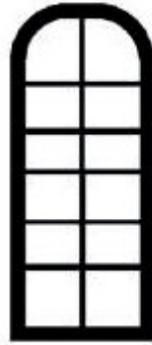
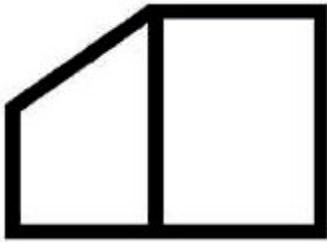
TV Gaststätte

„Auszeit unter den Kastanien“	
Stanko Tomic	Solitudeallee 162 81 04 61 63

Weitere Informationen

IBAN DE39 60090300 0057927006 **BIC** GENODES1ZUF Volksbank Zuffenhausen

Turn- und Versammlungshalle, TV-Halle, Studio (Dachgeschoss):	Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart
Sporthalle GWRs Stammheim:	Münchingerstr. 60, 70439 Stuttgart



BECKER Fensterbau GmbH

FENSTERBAU SEIT 1950

- HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASREPARATUREN
- INSEKTENSCHUTZ
- UMGLASUNGEN
- ROLLLADEN

70439 Stuttgart-Stammheim • Kornwestheimer Str. 14 • Tel. 0711/80 16 84 • FAX 0711/80 23 76 • josef-becker-kg@t-online.de

50
JAHRE

pfister

Heizung • Sanitär
regenerative Energien

Am Wammesknopf 32
70439 S-Stammheim
Tel. 07 11 80 28 23
Fax 07 11 80 24 96
info@sanitaer-pfister.de
www.sanitaer-pfister.de

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Ihr Thomas Pfister mit Team



Elektro-
Installationen
Photovoltaik
Telefonanlagen
Datennetze
Solarstrom

Elektro Güthing GmbH
70439 Stuttgart
Freihofstrasse 25

0711.80 22 18 telefon
0711.80 22 29 fax
mail@elektroguehring.de
www.elektro-guehring.de

SOLARTEUR®
...wir machen Strom aus Sonnenlicht
Papeterie
und
Schulbedarf

Hair and Cosmetic Fashion Studio GmbH



**Hair and Cosmetic Fashion
Studio GmbH**
Jasmina Kolvija
Freihofstraße 16 – 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Tel.: 0711-803565
Fax: 0711-8061899

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag
Di-Mi 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Do 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr
Fr 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Medizinische Fußpflege

Renate Eberbach

Freihofstraße 16 - 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Telefon (0711) 319 61 96
Telefax (0711) 98 09 20 20

Wir behandeln

den diabetischen Fuß,
eingewachsene Nägel, Haut-
und Nagelpilz, Hornhaut,
Schwielen, Nagelprothetik,
Schrunden, Hühneraugen
und Warzen

Eberbach



INFOS AUS DER TENNISABTEILUNG

Generationenwechsel in der Abteilungsführung

NACH 8 JAHREN AN DER SPITZE DER TENNISABTEILUNG ÜBERGIBT JÜRGEN PACZKOWSKI SEIN AMT ALS ABTEILUNGSLEITER AN JASCHA WENDLER.

Unsere Jahreshauptversammlung diesen Jahres war erfreulicherweise wieder einmal gut besucht. 31 % der Mitglieder der Tennisabteilung verfolgten die Berichte der Abteilungsleitung, des Sportwartes und des Kassiers. Durch die einstimmigen Entlastungen sowohl des Kassiers als auch der Abteilungsleitung zeigten die Mitglieder ihre Zufriedenheit mit der im letzten Geschäftsjahr geleisteten Arbeit.

In diesem Jahr hat es an der Spitze der Tennisabteilung einen Generationenwechsel gegeben. Nach 8 ereignisreichen Jahren hat Jürgen Paczkowski sein Amt als Abteilungsleiter aus Altersgründen abgegeben. Mit über siebzig Jahren kann man zwar noch gut Tennis spielen, aber in die Führung einer Abteilung gehören jüngere Leute mit eigenen Ideen und Vorstellungen. Als Symbol für den Wechsel steht auch der Umzug in das neue Clubhaus, der auch als Neuanfang zu verstehen ist, an.



Jürgen Paczkowski übernahm die Leitung der Abteilung in einer schwierigen Situation. Der Mitgliederschwund war enorm, Tennis war nicht mehr populär. Die Abteilung hatte sich zu sehr vom Gesamtverein abgekapselt und führte ein Eigenleben. Zu allem Überfluss war der alte Vorstand komplett zurückgetreten und es konnte niemand gefunden werden, der die Abteilungsleitung übernehmen wollte.

Aus diesem Grund musste eine zusätzliche außerordentliche Abteilungsversammlung einberufen werden, deren einziger Zweck die Wahl des Abteilungsaus-

schusses war. In dieser Situation fand sich eine Handvoll Idealisten die nicht wollten, dass die Tennisabteilung aus dem Sportspektrum des Gesamtvereins verschwindet. Deshalb wurde in privaten Zusammenkünften der Plan gefasst die Abteilung weiterzuführen.

Jürgen Paczkowski als kommandierender Abteilungsleiter konnte Dank der Bereitschaft einiger Spielkameraden ein Team zusammenstellen das bereit war, die Geschicke der Tennisabteilung weiter zu führen.

Und so kam es, dass in der außerordentlichen Versammlung die Wahlen in Windeseile

DIE MANNSCHAFT WÄCHST

durchgeführt werden konnten. Der neue Abteilungsleiter gab auch gleich die neuen Ziele vor: Die Hauptarbeit des neuen Ausschusses wird sich auf die Jugend richten. Ebenfalls plädierte er dafür, dass die Tennisabteilung offen wird für Mitglieder aller anderen Abteilungen des TV. Die Tennisabteilung sollte wieder enger, anders als in den vergangenen Jahren, an den Hauptverein angebunden werden. Dieses Konzept ist in den letzten acht Jahren auch aufgegangen. Das Verhältnis zum Hauptverein hat sich gut entwickelt. Die Tennisabteilung ist jetzt wieder in den Hauptverein integriert.

Wir wünschen der jetzt jungen Führung für die künftigen Aufgaben ein gutes Händchen und viel Glück.

Unser neuer Abteilungsausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender
Jascha Wendler
2. Vorsitzender
Erwin Meinert
- Sport- und Jugendwart
Niki Härle
- Kassier
Gerhard Tantner
- Anlagenwart
Kris Mikovic
- Schriftführerin
Ursula Paczkowski

Jürgen Paczkowski

... und damit auch der Wille, sich in diesem Jahr durchzusetzen!

DIE HERREN-MANNSCHAFT DER TENNISABTEILUNG KONNTE VIER NEUE MITSPIELER FÜR DIE KOMMENDE SOMMERSAISON GEWINNEN.

Für die kommenden Verbandsspiele der Sommersaison konnten insgesamt vier neue Mitspieler gewonnen werden, die in unsere Herren-Mannschaft integriert werden!

Sechsermannschaft

Aus diesem Grund wurde die Mannschaft auch von einer Vierer- in eine Sechser Mannschaft umgewandelt.

Unsere 1. Herrenmannschaft besteht somit nicht mehr aus vier Spielern, sondern in dieser Saison aus sechs Spielern. Dies bedeutet für unsere Jungs, dass sie nicht wie bisher vier Einzel- und zwei Doppel-Matches, sondern sechs Einzel- und drei Doppel-Matches bestreiten werden.

Es kommen so natürlich mehr Spieler zum Einsatz, was mit der Aufstockung des Mannschaftskaders durch unsere Neuzugänge aber realisierbar ist.

Insgesamt sind in der Gruppe unserer Herren fünf Mannschaften vertreten. So sind es in diesem Jahr jeweils

zwei Heim- und zwei Auswärtsspiele. Hier warten namenhafte Gegner wie z.B. der TC Weissenhof oder der TV Feuerbach auf unsere Herren des TV Stammheim.

Spieltage

Die Spieltage finden dieses Jahr in dem Zeitraum vom 5. Juni bis 17. Juli 2016 statt. Die genauen Spieltermine und Uhrzeiten finden Sie auf der Homepage der Tennisabteilung oder auf der Internetseite des Württembergischen Tennisbundes: www.wtb-tennis.de.

Für Fragen und Auskünfte steht die Tennisabteilung per Email unter: tennis@tv-stammheim.de zur Verfügung.

Hiermit wünsche ich der Mannschaft als Mannschaftsführer einen guten Saisonstart, spannende Matches und natürlich auch das nötige Quäntchen Glück!

Alle Unterstützer, Fans und Angehörige sind wie immer natürlich herzlich willkommen!

Niki Härle

Tennis Aktuell

Für die Freunde des Tennissports

Top-Angebot



Wir bieten in jeder Saison Saisonkarten an. Mit so einer Saisonkarte können sie unbegrenzt Tennisspielen wie jedes Vollmitglied.

Saisonkarte für TV-Mitglieder	50,00 € **
Saisonkarte für nicht TV-Mitglieder	70,00 € **

Wenn Sie jedoch nur gelegentlich spielen wollen, so gibt es hierfür auch eine Möglichkeit. Sie können als Gastspieler den ganzen Tag

für nur 7,00 € spielen.

Allerdings muß pro Platz ein Tennismitglied mitspielen. Es könnten also pro Platz 3 Gäste und ein Tennismitglied spielen.

Wir laden alle Tennisbegeisterten recht herzlich ein.

Überzeugen Sie sich bei uns wie viel Freude Tennis in jedem Lebensalter vermitteln kann.

Bei uns zählt „sich wohlfühlen“ genauso viel wie schöne Tennisspiele in allen Spielstärken.

** dieses Angebot gilt pro Person nur für ein Jahr.
Im Folgejahr müsste der Spieler/in in die Tennisabteilung eintreten.

SPIELGEMEINSCHAFT HSV STAMMHEIM/ZUFFENHAUSEN

Erfolgreiche Jugend

DIE C-JUGEND MÄNNLICH SOWIE DIE B-JUGEND WEIBLICH BEENDETEN IM MÄRZ EINE ERFOLGREICHE SAISON

Nachdem die C-Jugend männlich der HSV Stammheim/Zuffenhausen ja schon Anfang März vorzeitig den Meistertitel einfahren konnte, setzte man am Samstag 13. März 2016 beim letzten Spiel daheim gegen den VFL Waiblingen das Tüpfelchen auf das I und gewann am Schluss souverän mit 33:20 und beendete die Meistersaison sogar ohne Niederlage mit nur einem einzigen Punktverlust.



Schützenfest zum Schluss

Auch die B-Jugend weiblich der HSV Stammheim/Zuffenhausen beendete die Saison am Sonntag 14. März 2016 nochmals mit einem Spektakel. In der eigenen Halle in Zuffenhausen schoss man den MTV Stuttgart im letzten Saisonspiel mit 33:3 regelrecht ab und beendete die Saison mit dem verdienten Vizemeistertitel.

Harry Förster



OUTDOOR AKTIV

Schnee, Hüttenwart, Olympia

JEDES HALBE JAHR DASSELBE THEATER, WENN ES AN MEINEN BEITRAG ZU OUTDOOR IM TV TOTAL GEHT. ICH BIN ZU SPÄT DRAN UND WEISS NICHT, WAS ICH SCHREIBEN SOLL. FÜR DIESES HEFT ABER HABE ICH GLÜCK – ES WAR ÜBERHAUPT NICHTS LOS! ICH KANN MICH ALSO KURZ FASSEN UND AUF'S WETTER BESCHRÄNKEN.

Hab ich ein Glück! Ich bin Läufer, gelegentlicher Radfahrer, aber mit Schnee kenne ich mich gar nicht aus – was bedeutet, von der vergangenen Schneesaison muss und kann ich nichts berichten! Das erledigen die Fachleute, Sigi und Thorsten, wie ihr im Folgenden nachlesen könnt – Dank an die Beiden. Da Sigi beim Berichten so richtig in Schwung war, hat sie auch gleich die Radberichte übernommen.

Ich kann aber zufrieden feststellen, dass in der vergangenen Wintersaison wieder sehr viel los war und gehe davon aus, dass in der Sommersaison nicht weniger zu erwarten ist. Wir werden sehen.

Hüttenwart

Wer kennt ihn nicht, unseren „gewesenen“ Hüttenwart, der viele Jahre lang zuverlässig unsere Hütte, erst in Au, dann die letzten 10 Jahre in Gargellen, organisiert und verwaltet hat!

Um seine Leistung und sein Engagement richtig würdigen



zu können muss man wissen, dass wir seit 1975 eine „eigene“ Hütte haben, die einen Hüttenwart braucht. Begonnen hat es in Au mit Horst Schweizer (1J), Alfred Lörcher (6J), Thomas Kohlstetter (4J) und Lisel Schaaf (5J), bis dann 1991 Hartmut das Amt übernommen hat. Sage und schreibe 25 Jahre lang, ein halbes Jahrhundert also, hat Hartmut seitdem „unsere Hütten“ betreut. Dass er jetzt ein wenig amtsmüde geworden ist, wer will ihm das verdenken.

Vielen Dank Hartmut!

Seit April diesen Jahres erledigt die Arbeit ein Team: Pia Streil, Simeon Kull und Tobias Wunsch. Wir wünschen den Dreien viel Erfolg!

Wie es mit ihnen in Gargellen weiter geht, könnt ihr im Bericht des Teams weiter hinten nachlesen.

Outdoor bei Olympia in Rio

Wie man weiß finden im Sommer die Olympischen Spiele in Brasilien statt. Was aber die Wenigsten wissen, Outdoor ist mit einen Läufer dort vertreten. Seit diesem



Jahr ist Arne Gabius Mitglied bei uns in der Abteilung. Seit 2014 wohnt der Arzt mit seiner Freundin und heutiger Frau Anne in Stammheim. Anne ist bereits 2015 Mitglied bei uns geworden und jetzt auch Arne. Der sehr erfolgreiche Läufer hat vergangenen Oktober den 26 Jahre alten Deutschen Marathonrekord auf 2:08:33 verbessert und dabei auch problemlos die Olympia Qualifikation (2:14:00) erreicht.

Drücken wir unserem Neumitglied im Sommer die Daumen, dass er in Rio erfolgreich abschneidet. Es wird spannend!

Sonst noch

Was war sonst noch los? Jahresabschlussfeier, Weihnachtsmarkt, unsere Wintersonnwendfeier und bei unserer Abteilungsversammlung wurde der neue Mietvertrag für Gargellen genehmigt. Ansonsten sind wir mit Schwung in die Sommersaison gestartet, haben bereits erste Rad- und Laufaktionen hinter und hoffentlich noch viele vor uns. Im Spätherbst melde ich mich dann wieder an gleicher Stelle und kann davon berichten.

Eberhard Ostertag

DAS JÄGERSTÜBLE

Vom Einzelkämpfer zum Team

DIE ÜBERGABE IST VOLLBRACHT – HIER ALLE NEUERUNGEN UND WEITERE INFOS.

Übergang

Eine lange Ära ging zu Ende und der Übergang der Hüttenwarttätigkeit von Hartmut Wolf auf das neue Team ist nun abgeschlossen. Wie bereits im TV Total 2/2015 angekündigt sind wir - Pia Streil, Tobias Wunsch, Simeon Kull - seit 11. April nun offiziell die neuen Hüttenwarte bzw. das neue „Team Jägerstüble“.

Kommunikation

Wir haben eine E-Mailadresse über die alle, das Jägerstüble betreffende Sachverhalte (Fragen, Kontakt, Belegungsanfragen und -abwicklung) organisiert werden.

Bitte wendet euch in Zukunft also grundsätzlich per Mail: **jaegerstueble@tv-stammheim.de** an uns.

Dies hat für uns den Vorteil, dass wir alles, für alle nachvollziehbar, in einem E-Mailordner sammeln und abarbeiten können. Außerdem können wir so die Aufgaben intern nach den jeweiligen Zuständigkeiten bearbeiten und Euch einheitlich Rückmeldung geben.

Beachtet auch bitte, dass wir bei mündlichen oder über andere Kommunikationsmittel erhaltene Fragen diese selbst in unser E-Mailsystem eintragen müssen – ihr erspart uns also unnötige Doppelar-

beit wenn ihr euch an die E-Mailadresse wendet und verringert auch die Gefahr, dass etwas beim Medienbruch verloren geht. Vielen Dank dafür schon im Voraus!

Information – Homepage

Der Auftritt zum Jägerstüble ist aktualisiert. Informationen zur Priorisierung von Anmeldungen, Festlegung, ab welchem Zeitraum man Plätze im Jägerstüble buchen kann, usw. können dort nachgelesen werden. Eine weitere spannende Neuerung ist auch in unserer Pipeline – seid gespannt! Hierüber werden wir selbstverständlich über das TV Total und/oder Newsletter zu gegebener Zeit informieren.

Vertragsverlängerung – neue Preise

Die Tinte unter dem neuen Mietvertrag für die kommenden 10 Jahre ist gerade getrocknet. Der neue Mietvertrag (gültig ab 1. Juni 2016) wurde in der Abteilungsversammlung beschlossen. Hiermit haben wir Planungssicherheit und einen konstanten Mietzins für die



Beuttler
Markisen • Fenster • Türen

Neue, freistehende Beschattungsräume
in unserer Outdoor-Ausstellung

Beuttler GmbH
Zuffenhauser Str. 10
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711 / 80 90 779
www.beuttler.com

individuelle Beschattungslösungen möglich

seit über 100 Jahren

nächsten 10 Jahre. Um den Mietzins auch in Zukunft erwirtschaften zu können, bedarf es leider einer Anpassung der Preise. Auch die Anpassung der Preise wurde in der Abteilungsversammlung beschlossen. Die Erhöhung wird ab in Krafttreten des neuen Mietvertrages greifen. Für die Zeit der Zwischen- und Sommersaison (an den Betriebszeiten der Bergbahnen Gargellen orientiert) werden die Übernachtungskosten um 25 % für Mitglieder und 35 % für Nichtmitglieder erhöht. Für die Wintersaison beträgt die Erhöhung 30 % bzw. 40 %. Auch die Getränkepreise werden etwas angepasst. Die differenziert aufgelisteten neuen Preise sind ebenfalls auf der Homepage nachzulesen. Kommt ins Jägerstüble! – Wunderbare Möglichkeiten das Montafon im Sommer zu besuchen

Wie ja längst den meisten bekannt ist, könnten wir das Jägerstüble im Winter fast doppelt belegen und kämpfen im Sommer mit geringen Belegungen. Das hat zur Folge, dass wir im Winter den überwiegenden Teil der Miete erwirtschaften müssen. Um dies etwas ausgeglichener zu gestalten – und damit auch weitere Erhöhungen der Übernachtungskosten zu vermeiden – würde es uns freuen, wenn wir auch im Sommer mehr Gäste begrüßen dürften. Bitte unter-



Beuttler
Markisen · Fenster · Türen

Haustüren mit maximalem Einbruchschutz
+ sensationeller Wärmedämmung

Beuttler GmbH
Zuffenhauser Str. 10
70825 Korntal-Münchingen

Tel. 0711 / 80 90 779
www.beuttler.com

seit über 100 Jahren

stützt uns und macht auch in eurem Freundes- und Bekanntenkreis Werbung!

Viele Möglichkeiten

Das Montafon eignet sich hervorragend für Trainingslager und ähnliche Sport- oder Gruppenveranstaltungen. Wir können bei Fragen auch gerne den Kontakt zu Einrichtungen vor Ort herstellen, die euch über die mögliche Trainings-Infrastruktur informieren können. Auch die spanische Fußball Nationalmannschaft wird in Schruns wieder ihr Trainingslager vor der EM abhalten. Hoffen wir, dass sie damit nicht wieder so erfolgreich sind wie bei ihren letzten Besuchen im Montafon, haben sie damals doch anschließend den Titel geholt!

Für Aktivurlauber ist das Montafon genauso hervorragend geeignet wie für Genießer. Sei es Wandern, Walken, Joggen, Fahrradfahren, (E-) Mountainbiken, Klettern, Bergsteigen oder auch nur entspannt ins Alpenbad gehen, die kulinarischen Köstlichkeiten genießen und vor

der (wahrscheinlich bei uns wieder herrschenden) Hitze in erträglichere Gefilde zu fliehen - Alles ist möglich. Diese und weitere Informationen gibt es auch unter www.montafon.at.

Hiermit möchten wir uns auch bei Hartmut für seine hervorragende Arbeit in den letzten Jahren, sowie die Unterstützung beim Übergang bedanken! Ein großes Dankeschön auch für die Unterstützung aus der gesamten Abteilung die wir erfahren! Wir geben unser Bestes, das in uns gesetzte Vertrauen nicht zu enttäuschen.

Anregungen/Kritik

Wir sind jederzeit offen und dankbar für Kritik und Anregungen. Nur wenn Probleme angesprochen oder Verbesserungsvorschläge bekannt werden, können sie auch gelöst oder abgewogen werden. Hier wollen wir einen offenen Umgang pflegen. Scheut euch nicht, euch unter der oben genannten E-Mailadresse zu melden.

Das „Team Jägerstüble“

NEUES AUS DER SCHNEESPORTSCHULE

Alle Feiertage in einer Woche...

EINWEISUNGSWOCHE ENDE – SIEHE BERICHT SIGI ALBRECHT- FASCHINGSFREIZEIT UND SKIAUSFAHRT SIND VERSCHIEDENE AKTIVITÄTEN DIE IN DER NUN ABGESCHLOSSENEN WINTERSAISON 2015/16 VON DER SCHNEESPORTSCHULE ORGANISIERT UND DURCHGEFÜHRT WURDEN.

Auch wenn der Schnee im Dezember noch auf sich warten ließ, fand die weiße Pracht von Anfang Januar bis Mitte April wieder großzügig Einzug in das Alpenvorland sowie die Skigebiete rund um das Jägerstüble in Gargellen.

6. bis 13. Februar 2016 Faschingsfreizeit im Jägerstüble

Sehr frühzeitig fand in diesem Jahr die erneut ausgebuchte Faschingsfreizeit im Jägerstüble in Gargellen statt. Alle Betten belegt, schöne und erlebnisreiche Tage im Schnee, tolle Teils und ein gutes Betreuersteam sorgten dafür, dass die Woche wie im Flug verging. Aber von Anfang an...

Am frühen Samstagmorgen war es soweit und gegen 8.15 Uhr setzte sich unser Bus von der Turnhalle, über Bregenz bis nach Gargellen in Bewegung; hier trafen wir um 14.00 Uhr ein. Nun wurden Zimmer bezogen, Ausrüstungschecks durchgeführt, „Bommel“ produziert und abends Spaghetti Bolognese

mit Salat und als Nachtisch Erdbeerkompott verputzt. Nach einem ersten Kennenlernen und dem kurzweiligen Abend freuten sich alle über die anstehende Nachtruhe und fieberten gespannt dem ersten Schneesporttag entgegen. Sonntags machte sich die Gruppe nach dem Frühstück auf zum Schafberg, um die Pisten zu erkunden und das herrliche Wetter zu



genießen. Abends gab es Gyros mit wilden Kartoffeln und eine Silvesterfeier; somit war die Freizeitwoche offiziell eröffnet.

Auch der Montag brachte wieder viel Sonne hervor und gemeinsam wurde der Zauberwald oder das Marioland durchfahren. Am Abend wurden Geburtstage gefeiert und bei den X-Games liefen die Teilis zur Bestform auf.

Der folgende, mit Föhnsturm anhaltende Dienstag zwang uns, den Ski- und Snowboardtag am Gargellner Ortslift zu verbringen, da die Bergbahnen aufgrund Sturmböen bis zu 90 km/h in der Spitze, den Betrieb nicht aufnehmen konnten. Eine Schneeballschlacht und Sprünge am selbstgebauten Kicker rundeten den Schneetag ab. Der Abend gehörte den Feen und Zauberern, Piraten, Cowboys und Indianern, Clowns, Bären, Hasen und vielen anderen Freunden der Faschingsparty, die nach dem leckeren Abendessen -Fischstäbchen mit Kartoffeln und Grünkohl - sowie köstlichen Fastnachtsküchle, bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

Mittwochs ließen die Meisten ihre Sportgeräte im Skiraum und entspannten rund ums Haus beim Kicker springen oder in der Hütte beim gemeinsamen Musik machen an diesem Osterfeiertag. Gestärkt durch Maultaschen mit Kartoffelsalat und leckerem Vanilleeis mit heißen

Himbeeren, konnten beim Basteln die eigenen kreativen Fähigkeiten ausgelebt werden.

Die am Donnerstag folgende Sonnwendfeier war ein Höhepunkt dieser Woche. Bei Stockbrot und gegrillten Marshmallows wurden am Lagerfeuer Lieder gesungen und die Erlebnisse der bereits vergangenen Tage ausgetauscht. Unseren letzten Skitag am weihnachtlichen Freitag genossen wir in vollen Zügen und kamen abends vor dem Weihnachtsbaum zur gemeinsamen Bescherung zusammen. Nachdem alle Teilis ihre Geschenke ausgepackt hatten, folgte eine Prämierung der Wochen-



gewinner mit tollen Pokalen sowie ein Fotorückblick der Woche. Hüttenkehr aus am Samstag und die Rückkehr nach Stammheim am Nachmittag. Wie schnell doch eine Freizeitwoche vergeht.

5. März 2016: Tagesausfahrt an den Grünten

Nachdem die erste Tagesausfahrt am 20. Februar an den Breitenberg aufgrund eines Sturms kurzfristig abgesagt werden musste, war es umso erfreulicher, dass die zweite Tagesausfahrt mit einem vollen Bus an den Wächter des Allgäus, den Grünten bei Kranzegg, durchgeführt werden konnte. Der nördlichste Berg der Allgäuer Alpen und seine Winterwelt begrüßten uns mit Doppelsesselbahn, Schleppliften und einem Übungslift für unsere Skizwerges. Zwischen 900 und 1.700m Meereshöhe wurden die Pisten erkundet und bei trockenem Wetter am Vormittag sowie dichtestem Schneetreiben am Nachmittag, die alpine Bergwelt erkundet. Zu Mittag wurde Gegrilltes serviert und gemütlich beisammen gegessen, so dass auch dieser Tag wieder ein schön

es, gemeinschaftliches Erlebnis war, das sich gerne in 2017 wiederholen darf. In welche Skigebiete wir dann fahren? – wir werden sehen.

Dank, wem Dank gebührt!

Ein großer Dank ergeht an das gesamte Team der Schneesportschule. Namentlich seien hier in dieser Saison besonders hervorgehoben die Übungsleiter/innen und Betreuer/innen der Skifreizeit und Tagesausfahrt: Gabi Oberkersch, Ralf Kellner, Pia Streil, Jochen Korge, Achim Korge, Dominik Streil, Simeon Kull, Lou Stark, Florian Borchardt, Sina Streil und Sebastian Wunsch. Ihr seid es, die der Schneesportschule ein Gesicht geben. Vielen



Dank für das tolle Engagement in der vergangenen Saison. Weiter so!

Sie haben Fragen?

Dann einfach eine E-Mail an schneesportschule@tv-stammheim.de senden oder anrufen.

Die ausführlichen Kontaktdaten der Schneesportschule findet Ihr auf unserer TV-Homepage unter www.tv-stammheim.de/Outdoor/ImSchnee. *Thorsten Beck*



SKI-EINWEISUNGSWOCHENENDE 11. BIS 13. DEZEMBER 2015

Deckensturz und Technikkurs

EIN GANZES WOCHENENDE FÜR ÜBUNGSLEITER UND BETREUER ZUM START IN DIE SKISAISON.

Alljährlich beginnt der Winter der TV-Ski-schule mit dem Sichtungs- und Einweisungswochenende in Gargellen. Hier können sich unsere Übungsleiter und Betreuer wieder an den Schnee und das Snowboard- und Skigefühl gewöhnen, sowie an einer Übungsleitertätigkeit Interessierte gemeinsam Techniken verfeinern.

Überraschung bei der Ankunft am Freitagabend: im Aufenthaltsraum war die Deckenverkleidung zum großen Teil abgestürzt und musste erst Mal beiseite geräumt werden.

Am Samstag standen wir schon früh auf der Piste, um nach dem gemeinsamen Aufwärmtraining in einer Snow-

boardgruppe unter Thorsten Becks Leitung und der von Simeon Kull geführten Skigruppe das Tagespensum anzugehen. Die Schneesituation war besser als im letzten Jahr, wo wir nur eine kurze Piste am Sessellift hatten. Diesmal konnten wir wenigstens die Talabfahrt hinunter fahren. So ging es – mal langsamer, mal schneller oder auch mal sehr schnell - auf und ab, nur durch eine Mittagspause unterbrochen. Den Abschluss bildete der Besuch im Schirm, den wir uns redlich verdient hatten.

Danach wurde in der Hütte von einer Gruppe das Essen in der neuen geräumigen Küche vorbereitet, während eine andere Gruppe die Decke unter Anleitung unseres

Schreiners fachgerecht wieder an Ort und Stelle brachte. Nach dem Essen gab es noch etwas Theorie, und dann wurde der sehr schön gestaltete Outdoor-Jahresrückblick von Eberhard vorgeführt.

Am Sonntag das gleiche Tagesprogramm, allerdings etwas verkürzt, da das intensive Fahren so früh im Winter bei manch einem leichte Konditionsmängel und müde Beine erzeugt hatte und schließlich auch noch die Hütte aufzuräumen war. Die Decke hing erwartungsgemäß immer noch da wo sie hingehörte :-)

Alles in allem wieder ein schönes Vorbereitungswochenende – der Winter konnte nun endgültig kommen.

Sigi Albrecht





SCHNEESCHUH- UND SKITOUREN

Herrliche Ausblicke, Gipfelvesper und Höhenmeter

IN DER VERGANGENEN SCHNEESAISON WURDEN ZAHLREICHE SCHNEESCHUH-UND SKITOUREN ANGEBOTEN.

Touren Wochenende in Gagellen März 2016

Bei bestem Wetter, Schnee- und Lawinenverhältnissen haben sich hier mehrere Gruppen gefunden und organisiert. Familie Streil und Ruht haben von Tschagguns aus den Drusenturm bestiegen, Gabi Reissner führte Ralf Kronsbein über das Valzifenza Tal auf den Schneeberg, und über das Vergaldener Tal zurück nach Gargellen.

Ich ging mit Nina Seitter, Armin Rommel und dem Touren Guide Anwärter Sebastian Wunsch die Tour durch das Vergaldener Tal auf den Schneeberg an. Am Anfang noch gemächlich über den Forstweg ins Vergaldener Tal bis zur Vergalda Alpe, von da zuerst steil über einen Forstweg und dann über freie Hänge in Richtung Schnee-

berg. Ein paar hundert Meter unterhalb des Gipfels mussten wir dann die Tour aber wegen einer Verletzung von Sebastian und Kreislaufproblemen bei Nina abbrechen. Wir erklärten eine Anhöhe als Gipfel, nach einem ausgiebigen „Gipfelvesper“ haben wir dann die Abfahrt in Angriff genommen, die dann leider trotz gutem Schnee nicht von allen so richtig genossen werden konnte.

Am Sonntag ging ich dann mit Gabi Reissner, Armin Rommel, Simeon Kull, Ralf Kronsbein sowie anfänglich noch Anke und Leoni Ruth durch das Valzifenza Tal um hier auf das Paschiani Joch zu laufen. Anke und Leoni haben das Zollwachhaus als Ziel erklärt.

Nachdem morgens noch die Wolken das Himmelbild beherrschten, klarte es immer

mehr auf und die Sonne kam, wie am Vortag, zum Vorschein. Bei der Abfahrt am Joch hat es dann aber leider wieder zugezogen, die Abfahrt konnten wir in einigermaßen gutem Schnee aber dann doch noch genießen. Abschluss war in der Pizzeria Barg bevor es zurück zur Hütte ging.

Tourenwochenende an Ostern in Kühtai/Sellrain

In der Dortmunder Hütte (1960 m) in Kühtai bot ich eine mehrtägige Skitourenaufahrt für die Zielgruppe Einsteiger/ Schnupperer an. Vom TV waren Nina Seitter und Gabi Reissner mit dabei. Simeon Kull musste leider kurzfristig wegen eines Kreuzbandrisses absagen. Vom SV Winnenden waren



noch Peter Heidenwag mit seiner 14 jährigen Tochter Lara und Constanze Bruker mit dabei.

Nachdem wir am Freitag frühmorgens losgefahren und ohne nennenswerte Verkehrsbehinderungen durchgekommen sind, trafen wir uns gegen 10:00 Uhr an der Talstation der Kaiserbahn.

Nach Materialcheck und kurzer Einführung fuhren wir bequem mit der Bahn auf 2.400 m hoch, um dann den Pirchkogel 2.828 m als kleine Einkehrtour anzugehen. Hier auch nochmal eine kurze Einführung in die Ski – und Spitzkehrentechnik, danach ging es bei leichtem Schneefall und diffuser Sicht in den Hang. Bis kurz vor dem Gipfel konnten wir uns an den vorhandenen Spuren noch orientieren, die Sicht wurde aber immer schlechter. Am Gipfelkreuz kam dann noch ein kräftiger Schneesturm dazu, somit fiel das obligatorische Gipfelvesper leider aus. Abfellen und Fertigmachen für die Abfahrt konnten wir dann unter Extrembedingungen üben.

Die Abfahrt erfolgte dann auf

unserer Aufstiegsspur, da die Sicht immer schlechter wurde.

Nachdem es die ganze Nacht durch geschneit hat, wurde das Wetter allmählich besser, die Sonne kam immer mehr zum Vorschein und bei klarem blauem Himmel begannen wir unseren nächsten Tourentag.

Mit dem Skibus zur Ausgangsstelle unserer Tour, dann durch den Wald in das Wörgetal auf das Wetterkreuz (2.591 m) mit insgesamt 860 Hm deutlich anspruchsvoller als am Vortag. Aber außer einer Steilstufe eine schöne Genusstour, die auch für Anfänger geeignet ist. Vor allem war die Stimmung bei gefühlten frühlingshaften Temperaturen nach den Wetterverhältnissen am Vortag auch sehr gut. Am Gipfel konnten wir uns diesmal eine ausführliche Gipfelrast gönnen, mit herrlichem Ausblick in das Ötztal und auf die Ötztaler Alpen.

Die Abfahrt genossen wir durch teilweise unverspurtes Gelände, die Waldabfahrt forderte noch einmal skifahrerisches Können, hat aber

großen Spaß gemacht. Hier hatten die Stammheimer mit der Erfahrung des „Mario Land“ in Gargellen leichte Vorteile.

Nach der, aufgrund der bewältigten Höhenmeter und langem Hatsch, doch sehr anspruchsvollen Tour vom Samstag einigten wir uns für den Sonntag auf die Besteigung des Schafzoll (2.400 m) mit „nur“ 600 Hm im Anstieg. Diese Tour haben wir direkt von der Dortmunder Hütte aus gemacht, auch zuerst wieder steil ansteigend durch einen Wald und dann über freie Hänge dem Gipfel entgegen.

Hier auch wieder bei bestem Kaiserwetter eine ausgiebige Gipfelrast mit anschließender hindernisloser Genussabfahrt. Zurück im Tal vertieften wir noch die Lawinenschuttensuche, um danach den schönen Nachmittag auf der Terrasse der Hütte in der Sonne ausklingen zu lassen.

Da es für einige Teilnehmer doch das erste Mal war, dass sie drei Tourentage hintereinander hatten, war die Luft bei den meisten dann raus,



Peters Erkältung wurde auch eher schlimmer als besser. So beschlossen wir am nächsten Tag in Ruhe zu frühstücken und dann heimzufahren. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die ich so in dieser Form, auch in einem anderen Gebiet, nächsten Winter wieder anbieten möchte.

Von AU auf die Schwarzwasserhütte

Wir übernachteten in der Skihütte des SV Winnenden in AU. Am Samstag ging es bei Kaiserwetter von der Bergstation des Diedamkopfes über den Gerachsattel auf den Hählekopf und dann zur Schwarzwasserhütte. Eine kleine Gruppe, die noch nicht genug hatte, ging noch

auf die Ochsenhofer Scharte. Am nächsten Tag ging es dann über den Steinmandel zur Neuhornbacher Hütte zurück ins Tal nach Schopernau. Ich war hier auch als Guide engagiert, mit dabei vom TV war Dagmar Seitter. Ich habe diese Tour auch deswegen mitgemacht, um mir dieses Gebiet für das Schneeschuhgehen mal anzuschauen. Von der Schwarzwasserhütte können für Schneeschuhe geeignete Touren unternommen werden, da man mit wenigen Höhenmetern schon Gipfel besteigen kann, aber noch nicht hochalpin unterwegs ist. Wenn hier seitens der TV Mitglieder Interesse besteht kann ich dies gerne mal organisieren.

Wildspitze, Öztaler Alpen, 3.774 m

mit Armin Rommel, Uwe Bechtle, Ralf Kronsbein. Am 16.04.2016 wollen wir im 2. Versuch die Wildspitze aus dem Pitztal mit den Skier besteigen. Den ersten Versuch vor 2 Jahren mussten wir leider wegen schlechtem Wetter abbrechen.

Mal sehen ob wir es dieses Jahr schaffen – der Abgabetermin für das TV Total lag vor der Durchführung der Tour.

Ausblick Winter 2016/ 2017

Gerne würde ich auch nächsten Winter wieder Schneeschuhtouren und Skitouren (hier wieder für den Schwer-

punkt Einsteiger, Schnupperer) anbieten. Auf Grund der doch etwas schwachen Resonanz in dieser Saison hätte ich gerne eine Rückmeldung bekommen ob und in welchem Bereich Bedarf an organisierten und geführten Touren besteht.

Gebt mir doch bitte unter **thomas.seitter@t-online.de** eine kurze Info, danke.

Thomas Seitter



Scheck

BAUUNTERNEHMUNG

Ihr Fachmann für

- Hoch- und Industriebau
- Bau-Kundendienst
- Containerdienst

Walter Scheck GmbH

70439 Stuttgart (Stammheim) · Am Wammesknopf 1

Tel. 0711/6996677-0

Fax 0711/6996677-6

www.walter-scheck.de

FRÜHJAHRSSKIAUSFAHRT NACH LES ARCS

Kaiserwetter in den Alpen

WOHER NUR WUSSTE MARTIN REISSNER BEREITS IM HERBST, DASS IN DIESEM WINTER DER SCHNEEFALLSCHWERPUNKT IN DEN FRANZÖSISCHEN ALPEN LAG? AUF JEDEN FALL WAR DAS ZIEL GOLDRICHTIG GEWÄHLT:

Les Arcs, das mit La Plagne und weiteren kleinen Orten seit 2003 (seit die gigantische doppelstöckige Seilbahn Vanoise Express, weltweit die größte, gebaut wurde) das riesige Skigebiet „Paradiski“ bildet. Unsere Basis war Les Arcs 1800 mit 1,70m Schneehöhe, oben lagen 3m! Dazwischen Abfahrten mit bis zu 12 km Länge auf einen Rutsch. Frühjahrskiausfahrt? - Der Schnee war perfekt wie im tiefsten Winter, nur in den untersten Tallagen auf 1200m erkannten wir den Kunstschnee, der nachmittags leicht weich wurde. Die höchsten Abfahrten starteten in 3200m Höhe auf Pulverschnee. So konnten wir mehr als 400 Pistenkilometer genießen, was – bei zumeist Kaiserwetter - auch ausgiebig genutzt wurde. So war tagsüber gemeinsam und in Teilgruppen Rutschen, Gleiten, Schwingen, Kurven, Carven, Rasen und Tanzen auf dem Schnee angesagt, wobei auch mal ein Vereinskollege oder Pistenbegrenzungsstecken umgekegelt oder wir von

den Buckeln ausgespuckt wurden. Es wurde auch erfolgreich versucht, zwei verdrehte Knie zu ignorieren. Meist klappte alles supergut und ernsthafte Schäden entstanden nicht. Die Abende genossen wir in zum Teil sehr luxuriösen Appartements oder im nahegelegenen Restaurant bei savoyardischen Spezialitäten (Raclette, Tartiflette, Fondue). Danach fielen wir in die Betten und in einen tiefen Schlaf, der die Kräfte für den folgenden Tag regenerierte. Sowohl die Liebhaber des gemächlichen Skifahrens fanden ihre zahlreichen blauen Panoramapisten mit immer wieder Mont-Blanc-Blick, als auch die Extremisten ihre geliebten schwarzen Pisten oder Naturpisten mit nicht weniger Panorama, die den ganzen Winter lang keine Pistenmaschinen sehen und mit entsprechend massiven Giga-Buckeln herausfordern. Ein Extremisten-Quartett schreckte nicht einmal vor Bäumchenslalom und Lifttrasse zurück, wobei den Passagieren auf den Sesseln

demonstriert wurde, wie ein solches Gelände zu bewältigen ist.

Allein am Mittwoch schien das Wetter uns eine Ruhepause verordnen zu wollen: Sturm von Ost mit Spitzengeschwindigkeiten von 95 km/h. Zu optimistisch wagten wir uns in die Höhe und über den Berggrat – schließlich wollten wir die parallelen Skicross-Strecken mit 2 Schwierigkeitsgraden ausprobieren. In die Hocke und klein gemacht, um dem Gegenwind zu trotzen, die Wellen weggedrückt oder drübergeschanzt und dann heftig zum Lift geschoben, wobei der fegende Schnee versuchte, die Haut vom Gesicht wegzuschmirgeln. Also wieder zurück bevor die Lift-Anlagen geschlossen wurden. Auf unserer Seite des Bergzugs war der Wind friedlich bis gar nicht vorhanden und sogar Sonne! So war auch dieser Tag kein Ausfall.

Bei manch einem kamen an einem Tag bis zu über 60 Abfahrts-km und über 12.000 Höhenmeter zusammen. Auch am letzten Nachmittag



war noch genug Power übrig um unter anderem die KL-Strecke an der Aiguille Rouge zu absolvieren. KL? - Das sind eigentlich Geschwindigkeitsrekordrennen. Ein langer steiler Hang um Tempo aufzunehmen, dann ein langer flacher Auslauf, um dieses wieder loszuwerden. Denn hier im Teilort Les Arcs 2000 wurden bereits 255 km/h auf Ski erreicht! Allerdings bei top präparierter Piste. Da dieser Hang an der Aiguille Rouge bei uns jedoch „nature“ war, genossen wir ihn auf super-Pulverschnee-Buckeln deutlich langsamer. Einen riesengroßen Dank an Martin Reissner für die super Organisation und Führung durch das gigantische Ski-gebiet. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Sigi Albrecht



SKI-HÜTTENWOCHELENDE 22. BIS 24. JANUAR 2016

2 Tage Skifahren pur

WIE BEREITS IM JAHR ZUVOR HAT SIMEON KULL AUCH IN DIESEM JANUAR EIN HÜTTENWOCHELENDE FÜR JEDERMANN/FRAU ORGANISIERT, BEI DEM DIE TEILNEHMER IN GRUPPEN ODER ALLEIN DIE SKIGEBIETE UM DAS JÄGERSTÜBLE HERUM ERKUNDEN KONNTEN UND DEN REST DES TAGES IN GEMÜTLICHER RUNDE GEMEINSAM VERBRINGEN.

Die Hütte war ausgebucht. Dennoch wunderte sich Simeon, dass am Freitag zunächst niemand kam. Doch umsonst wartete er nicht: Grund waren zahlreiche Staus und Unfälle auf der Anreise, die sich somit auf über 6 Stunden verlängerte (einmal brauchten wir 1 Stunde für nur 8km!) Zwischen Mitternacht und Morgen waren dann auch die Letzten wohlbehalten angekommen.

Trotz der zu kurzen Nacht ging es morgens raus – pünktlich fing es auch an zu schneien und bis 14 Uhr blieb es ganz oben am Schafberg so neblig, dass wir uns dort im totalen Blindflug die Pisten hinuntertasten mussten. Manch einer verzog sich ins Schafberghüsli, um das Skirennen auf der Kitzbühler „Streif“ im Fernsehen zu verfolgen. Auch dieses wurde aus Wettergründen mehrfach verschoben.

Dann lohnte sich der Tag doch noch: nachmittags machte es auf, der Blick auf die Berge wurde freigegeben und die Sonne machte die letzten Ab-

fahrten im frischen, leichten Tiefschnee zum Genuss. Auch die Tourengänger-Gruppe, die sich hinausgewagt hatte und tatsächlich den Gweilkopf-Gipfel gefunden hatte, wurde mit einer sonnigen genussvollen Abfahrt für die Anstrengungen belohnt. Und Sigis GPS-Uhr zeigte abends trotz des anfangs schlechten Wetters 47 Abfahrts-km und gut 8.000 Höhenmeter. Während es auf der „Streif“ die üblichen Horrorstürze der Rennfahrer gab, kam unsere Gruppe komplett und wohlbehalten wieder im Jägerstübli an.

Wetter meint es doch gut

Anderntags Top-Wetter. So zog es uns in die Silvretta-Nova und zum Hochjoch, u.a. die „Totale“ fahren. Das hieß: schnell frühstücken um den frühen Bus zu erreichen, der uns zur Valisera-Bahn brachte. Dann eine ausgedehnte Runde über die gut präparierten Pisten der Silvretta Nova. Diese wurde länger, da diverse geplante Tourenabfahrten (markierte,

aber unpräparierte Pisten) geschlossen waren. Dennoch reichte die Zeit gut, um nach der Talabfahrt die Seite zu wechseln und – nach Genuss des weiten Bergpanoramas - die mit 8,7 km längste Vorarlberger Abfahrt, die Hochjoch-Totale mit 1710m Höhendifferenz, über blaue, rote und schwarze Pisten sowie den längsten Skitunnel hinabzucarven. Nervige Wartezeit gab es dann in Schruns – nicht weil so viele Skifahrer anstanden, sondern weil die alte Hochjoch-Gondel recht gemächlich und nur halbvoll wegen Mitteleinstiegs an der Umsteigestation fährt. Flotter ging es dann weiter zum Kreuzjoch mit der Panorama-Bahn, die ihrem Namen alle Ehre macht. So blieb noch Zeit, am Grasjoch ein paar Runden durch eine Skicross-Strecke zu drehen, bevor uns die lange Grasjoch-Bahn wieder hinunter zum Bus brachte. Reste-Essen und Aufräumen in der Hütte, bevor wir spät - dafür staufrei - nach Hause fuhren, beendeten dieses schöne Wochenende.

Sigi Albrecht

RADSPORT

Erfolgreiche RTF-Radsaison zu Ende

NEUE PERSÖNLICHE REKORDE UND EIN 2. PLATZ IN DER TEAMWERTUNG FÜR UNSERE RTF-FAHRER VOM TV.

Wir TVler wussten alle, dass wir viele RTF's gefahren waren. Einige schafften neue persönliche Punkterekorde (Martin, Sigi, Klaus, Alex) und Markus Wasser – unser Teamneuling – stieg gleich mit einer enormen Punktzahl ein. Doch was hatten die anderen Vereine erreicht?

Im Herbst stellte der WRSV klammheimlich die Ergebnistabellen auf die Website. Und die sah für den TV Stammheim so erfreulich wie noch nie aus:

Martin hat erfolgreich seine Spitzenplatzierung aus 2014 verteidigt.

Sigi hat sich um einen Platz verbessert.

Insider wissen es: BEIDE sind im Jahr 2015 in Württemberg auf Platz EINS gefahren!

Unser Newcomer Markus stieg gleich auf Platz 11 ein. Alex und unser zweiter Neueinsteiger Peter landeten gemeinsam in der Spitze des Mittelfeldes, knapp verfolgt von Klaus und unserem Topfit-Senior Gerd. Und auch unsere Team-Mitglieder mit den wenigsten Punkten (ein geschlossenes Trio) haben

immer noch eine ganze Reihe anderer RTF'ler hinter sich gelassen.

Also kann es für den TV Stammheim fast nicht besser kommen. - Fast? Ja, denn in der Teamwertung stehen wir trotz einer enormen Steigerung unserer Gesamtpunkte „nur“ auf Platz 2. O.K., Tübingen gilt seit Jahren als uneinholbar und wird es wohl weiter bleiben, obwohl wir denen ein ganzes Stück näher gerückt sind.

So wurden bei der Winter-Sonnwendfeier die Erfolge bei Sekt gefeiert.

Wie wird 2016? Das Team ist um 1 auf 18 Radler/Innen gewachsen, Renate Walz und Norbert Wolff sind diesmal die Neueinsteiger. Und

wer es auch einmal versuchen will: Infos und Anmeldung bei Sigi. Lassen wir den Sommer kommen, viel Spaß bei den Touren haben – und dann werden wir sehen, was dabei rauskommt.

Sigi und Martin wurden in den letzten Jahren wiederholt darauf angesprochen, Kontrollfahrer/Tourenbegleiter zu werden. Diese sollen bei RTF's unter anderem durch Lob und Anregungen den Veranstaltern ein Feedback geben, was gut ist bzw. noch zu verbessern wäre. Nach einer Schulung beim Radsportverband werden sie ab jetzt in dieser Funktion unterwegs sein.

Sigi Albrecht







**Kostenloser
Kundenservice:**
Computerservice:
Videoberatung

Wir werten Ihren Alltag auf!

Für ein entspanntes Sehen mit Qualität.

50 Jahre
in Stammheim

10 Jahre
in Möglingen








Stammheim:
Freihofstraße 49 · (0711) 80 15 60

Gerlingen:
Hauptstraße 39 · (07156) 2 43 12

Möglingen:
Rathausplatz 8 · (07141) 9 91 54 00



optik hoffmann
Brillen und Contactlinsen

www.optik-heikehoffmann.de
info@optik-heikehoffmann.de

SILVESTER-RADTOUR 2015

Die letzte Tour im Jahr

ÜBER DEN LEMBERG, DURCH DAS FEUERBACHTAL UND BOTNANG ZU GUTSLE, STOLLEN UND GLÜHWEIN.

Regen und Kühle waren angesagt an diesem Tag. Nach dem Martinisommer und dem Weihnachtsfrühling, nach wochenlanger Trockenheit schlug ausgerechnet jetzt das Wetter um. Dennoch sammelte sich nach einer ersten Dusche pünktlich zur Abfahrt ein Dutzend unerschrockene Radler beim TV. Und wir wurden belohnt: wenigstens zwei Stunden lang blieb es trocken, während wir über den Lemberg, durch das Feuerbachtal und Botnang in die Wälder zu einer Grillhütte fuhren, in der bereits eine Wandergruppe feierte. Vorsorglich war eine Hütte mit Dach angesteuert worden, die uns vor dem Regen schützen würde. Doch dieser ließ zur Freude aller auf sich warten.

Ausgiebig stärkten wir uns an den traditionellen Gutsle, Stollen und Glühwein. Und bevor wir dann doch auskühlten, wurde aufgebrochen. Und – just in diesem Moment begann der Himmel seine Schleusen zu öffnen, was eine Erhöhung des Fahrtempos zur Folge hatte. Jeder wollte angesichts der stetig



zunehmenden Niederschläge nur noch heim ins Trockene bzw. erstmal unter die warme Dusche. Die schmierigen und schlammigen Wege sorgten dafür, dass zum Jahresende wieder einmal großer Fahrradputz angesagt war. Ein Teilnehmer berichtete später, er sei mitsamt seiner verdreckten Kleidung unter die Dusche gestiegen.

Doch zuvor musste erstmal der Heimweg geschafft werden, der durch einen Zwischenfall verzögert wurde: Sigi fuhr die Lindentalabfahrt vorsichtiger und langsamer als die anderen, so dass die entschwand. An

einer Kreuzung sah sie gerade noch einen Radler um's Eck verschwinden und folgte ihm. Doch dies war der scheinbar einzige Radler, der außer uns noch unterwegs war. Als sie den Irrtum bemerkte ein Griff zum Handy – doch wo war dieses? Zuhause auf dem Frühstückstisch vergessen! So war sie auch für die anderen unerreichbar, die nach kurzer vergeblicher Suche die Fahrt fortsetzten. Und nach einigen Irrfahrten durch die Feuerbacher Wälder kam auch sie heil zu Hause an – und das Fahrradjahr 2015 war Geschichte.

Sigi Albrecht



MODEHAUS SCHWEIZER

Jeans — Fashion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Münchinger Straße 12 70439 Stuttgart-Stammheim

0711 – 80 13 38

www.modehausschweizer.de

RADSPORT

Das Basteln einer Permanenten RTF

AUCH ÜBER DEN WINTER RUHT EIN RADSPORTLER NICHT – DIE ENTWICKLUNG EINER PERMANENTEN RTF ZUM KORBER KOPF UND LEMBERG.

Vor Jahren sind wir eine nette Tour gefahren und hatten die Idee, diese anderen Radlern als schöne Strecke anzubieten. Nun wurde es wahr: Die Tour „Zum Korber Kopf und Lemberg“ wurde im Herbst dem Radsportverband als Permanente RTF gemeldet. Nun hieß es über den Winter den Flyer und einen gpx-Track zu erstellen.

Entwürfe am Stammtisch

Da die ursprüngliche Route wegen diverser Splittstrecken nicht ganz rennradtauglich ist, setzten sich Klaus und Sigi während eines Radlerstammtischs zusammen und rekonstruierten bzw. veränderten im Computer in der Theorie anhand von nicht mehr ganz taufrischem Kartenmaterial die Strecke. Das Programm sagte danach: 72 km und 920 Höhenmeter – das passt! Wenn es jetzt auch in der Realität hinhaut, hätten wir schon eine Streckenkarte für den Flyer fertig. Doch grau ist alle Theorie. Erster Realitätstest an einem kühlen Januartag. Wir ver-

suchten sofort einen gpx-Track aufzuzeichnen, es könnte ja klappen. Die neuen Streckenabschnitte in Oeffingen und nach Hegnach waren auch absolut o.k. Doch in Waiblingen wurde das erste Mal leicht variiert, indem wir der Radwegebeschilderung folgten. Auf den Feldern zwischen Hertmannsweiler und Nellmersbach passte die Landschaft irgendwie nicht mehr zur Erinnerung und zur Karte: der uns bekannte Feldweg zur Bahnunterführung war so gut wie verschwunden, dafür gab es die neue vierspurige B14.

Unbekannte Wege

Also was Neues suchen: Wir folgten einem uns bislang unbekanntem Feldweg und sahen bald eine neue Brücke, die die neue Straße gleich zusammen mit der Eisenbahn überspannt. Spätestens hier war die Track-Aufzeichnung für den Kübel. Und auch in Ludwigsburg sah es anders aus: Wüstenrot hat mit einer Baustelle den Radweg „geklaut“, so dass wir auch hier eine neue Route ausfindig machen mussten.

Zurück am Computer

Also wieder Computerarbeit: Umzeichnen der Streckenkarte. Die Höhenmeter steigerten sich leicht, ein Kilometer kam hinzu. Umfangreicher war die genaue Streckenbeschreibung für den Flyer. Die Kilometerangaben konnten der Trackaufzeichnung entnommen werden, wobei die Um- und Suchwege herausgerechnet werden mussten. Diese Beschreibung ausgedruckt und erneut an der Realität getestet.

Neuer Versuch

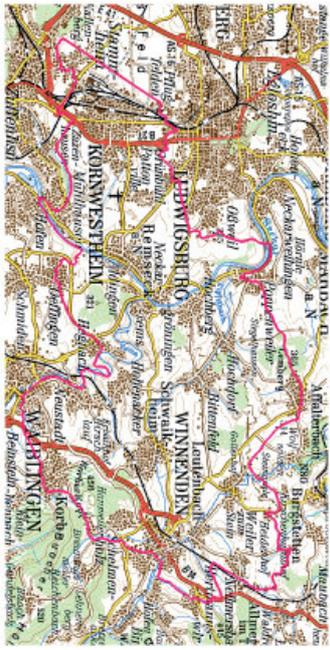
An einem trockenen Tag mit stürmischem kaltem Wind ging's wieder auf's Rad: Ja nicht verfahren, um den Track sauber aufzuzeichnen! Und die Kilometer-Angaben auf der Streckenbeschreibung korrigieren (meist passten sie schon!) sowie manche Wortbeschreibung verbessern. Alles klappte, auch wenn beim Wüstenrot nun der Linksabbieger-Pfeil auf der Straße in einen geradeaus verwandelt war. Dann sollte man die Straße-

halt an der Ampel queren. Noch ein weiterer Abend am Computer und der Flyer war druckreif.

Fertig

Diesen Flyer und den gpx-Track an Eberhard gemailt, damit beide auf der Website unter **www.tv-stammheim.de/outdoor/out-index.html** zu finden sind. Auch unser Startort, die OMV-Tankstelle in Stammheim, erhielt die neuen Unterlagen. Die Saison kann kommen!

Sigi Albrecht



ZUM KORBER KOPF UND LEMBERG
 Permanente RTF des TV Stammheim



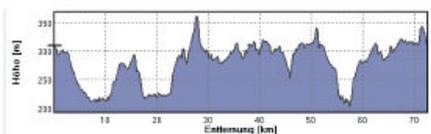
Streckenlänge: 73 km
 Startzeit: täglich ab 7:00 Uhr
 Startort: OMV-Tankstelle Stammheim, Freihofstr. 77

Wir danken der OMV-Tankstelle Stammheim für die freundliche Unterstützung



Mehr bewegen. OMV

Höhenprofil:



Höhenmeter gesamt:	920 m
Höchster Punkt:	363 m
Tiefster Punkt:	198 m



Seit über 80 Jahre
Reifen Walz



Inh. J.Schulze
70439 Stuttgart
Amundsenstr. 1
0711-801284
Ihr Reifenspezialist

DRUCKVORSTUFE • DIGITALDRUCK • OFFSETDRUCK • WEITERVERARBEITUNG

Bechtel
DRUCK | MANUFAKTUR

Bechtel Druck GmbH & Co.KG

Hans-Zinser-Straße 6
73061 Ebersbach/Fils
Telefon: 0 71 63-53 666-0
Telefax: 0 71 63-53 666-19
e-mail: info@bechtel-druck.de
www.bechtel-druck.de



15.000 Neu- und Gebrauchtwagen

aller Hersteller passen nicht auf unseren Hof – aber auf unsere Homepage.

www.Autohaus-Stieber.de

mehrfach
Ausge-
zeichnet:



Reparaturen
für alle
Fahrzeug-
marken mit
2 Jahren
Garantie.

AUTOHAUS STIEBER
MEHRMARKEN CENTER

70439 Stuttgart-Stammheim
Emerholzweg 5
Tel. 0711 8060940